



20 JAHRE NZB

VERANSTALTUNGEN

2024



NATURSCHUTTZENTRUM
- Bergstraße -





Allgemeine Informationen	3
Öffnungszeiten	6
Wegbeschreibung.....	6
Wissenswertes	7
Angebote für Unternehmen	8
Vermietungen	8
Umweltbildung im Naturschutzzentrum	9
Umweltschulen	10
Schuljahr der Nachhaltigkeit.....	12
Pädagogischer Tag/Nachmittag.....	14
Fortbildungen.....	15
Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen.....	16
Kooperationspartner*innen.....	32
Begegnung – Mensch und Natur	37
Für Senior*innen.....	38
Für Kreative	38
Für Kinder und Familien	39
Ferienspiele	41
Kindergeburtstage	44
Regelmäßige Veranstaltungen	47
Permakultur im Garten	47
Erlachfuchse.....	48
Kimalotsen	48
FreiSein unterm Himmelszelt	49
Jahresprogramm	50
Impressum.....	80
Referent*innen.....	80
Miet- und Teilnahmebedingungen	80

Naturschutzzentrum Bergstraße (NZZ)

An der Erlache 17

64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 70 87 93

info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz: Bensheim

Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562

Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90

Steuer-Nr. 05 250 80 139



NATURSCHUTZZENTRUM
- Bergstraße -

Bankverbindung:

Sparkasse Bensheim

IBAN DE 26 5095 0068 0002 0587 90

BIC HELADEF1BEN

Spenden sind steuerlich absetzbar



Liebe Besucher*innen,

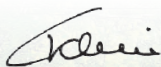
im zwanzigsten Jahr unseres Bestehens (ja, tatsächlich!) ist es uns wieder gelungen, ein tolles Programm für Sie zusammenzustellen. Für Kinder und Senior*innen, für Kreative, Naturschützer*innen, Handwerker*innen und Menschen mit tiefergehenden Interessen, für alle ist etwas dabei.

Wir erfahren, wie wir das Rebhuhn erhalten können, das bei uns auszusterben droht, wir lernen, wie der Biber Bäche renaturiert, aber auch Probleme machen kann und wie wir mit dem Wolf klarkommen können. Ab Ende Februar ist auch die Wolfs-Ausstellung des Landesamts für Naturschutz (HLNUG) in unseren Räumen zu sehen. Es gibt Kurse zum Naturzeichnen und zum Mähen mit der Sense, Vorträge zur Geologie des Oberrheingrabens und zu invasiven Krebsarten, ein Repair-Café und eine Nachtwanderung zu den heimischen Eulen. Alles im Sinne der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes mit Kopf, Herz und Hand. Besonders hinweisen möchten wir auch auf unsere Thementage auf S. 34, zu denen wir Sie wie immer herzlich einladen.

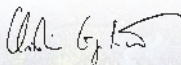
Auf unserer Homepage finden Sie immer aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen. Im Laufe des Jahres kommt immer noch etwas dazu, was bei der Erstellung des Programms noch nicht absehbar war.

Besuchen Sie uns auch gerne außerhalb bestimmter Veranstaltungen, tagsüber unter der Woche oder an Sonntag-Nachmittagen. Wir freuen uns auf Sie.

Gesellschafter*in



Christine Klein
Bürgermeisterin Stadt Bensheim



Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße



Christian Schönung
Bürgermeister Lorsch



Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender



Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim, die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) und die Stadt Lorsch beteiligt sind. Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung:

Christine Klein

Vorsitzender des Beirats:

Gerhard Eppler

Geschäftsführer:

Katharina Adler-Schiebel (Stadt Bensheim)

Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Das Team – welches gerne für Sie da ist:



Veronika Lindmayer
Interimsleitung



Mechtild Dexler
Sekretärin



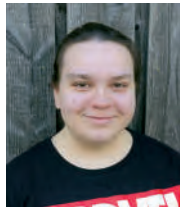
Stephan Konzack
Referent u. Gartenexperte



Harry Schulz
Hausmeister



Marco Göres
Betreuung Außenanlage



Sarah Marie Bejek
Assistenzkraft



Johannes Grön

sowie weitere Referent*innen,
ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
und Servicekräfte



Unsere Öffnungszeiten

Werktags

Büro: Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr
 Mittwoch: 13:00 - 15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wochenende

Bistro: Januar, Februar, November, Dezember geschlossen.
 März bis Oktober: Sonntag 13:30 - 17:30 Uhr

In den hessischen Sommerferien (15. Juli – 23. August 2024) haben wir sonntags keinen Bistrobetrieb.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu kürzen oder gar nicht zu öffnen. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Homepage.



Der Weg zu uns

Mit dem PKW

Von der A5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800 m die Abfahrt **Bensheim Stubenwald** nehmen, rechts Richtung Lorsch abbiegen, nach ca. 200 m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800 m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad

Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400 m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Von Lorsch kommend: ab dem Bahnhof Lorsch, links, am Bahnübergang vorbei den Fahrradweg Richtung Bensheim nehmen (entlang der Gleise), am nächsten Bahnübergang rechts, ca. 800 m geradeaus, rechts zum NZB abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Hinweis für Schulklassen und Kita-Gruppen

Von Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45



Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler*innen, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen. MAXX Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.

Wichtig: Diese Fahrten sind mindestens eine Woche im Voraus anzumelden.

Kontakt: Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03

Wissenswertes



Standort

Das NZB liegt im Dreieck zwischen Lorsch, Heppenheim und Bensheim – umgeben von Wasser, Wiesen, Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.

Es ist ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel an See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Arbeitsweise

Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortungsbewusstsein wecken.

Eiszeitlabor Rohr

Im Obergeschoss befindet sich das Eiszeitlabor Rohr – ein Raum zum Forschen und Verweilen mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße. Neben der dort vorhandenen Literatur über Tiere, Pflanzen, Gesteine, Energie, Heimatgeschichte, Umweltbildung u.a. können Sie mit einem Blick durchs Binokular die Welt im Mikrokosmos entdecken oder Experimente und Forschungsaufträge durchführen.



Bistro

Unser kleines Café mit einer feinen Auswahl an kalten und warmen Getränken erfreut den Gast, der entweder gezielt oder zufällig seinen Weg zu uns gefunden hat. Wir beziehen unsere Ware vorwiegend aus biologischem Anbau und fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen.

Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An vielen Orten und Plätzen können Sie die Stille und das Ambiente genießen.



Angebote für Unternehmen

Sind Sie ein mittelständisches Unternehmen und planen einen Betriebsausflug, eine Tagung oder ein betriebsinternes Seminar in einer entspannten Atmosphäre? Das NZB könnte ein geeigneter Ort dafür sein.

Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Nutzen Sie auch die Möglichkeit unserer Kreativangebote und/oder Begleitprogramme.

Auswahl:

- Abenteuer am Lagerfeuer
- Café am Erlachsee
- **Der etwas andere Betriebsausflug**
- Exkursionen: z.B. Fossilien suche, Vogelstimmenwanderung
- Weinprobe
- Workshops: z.B. Kleine grüne Wunder
(Herstellung von Kräutersalz, Kräuteressig oder Heilsalbe)



Vermietungen

Geeignet für Firmenevent, private Feier (Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag), Vortrag, Tagung u.a.

Ausstellungsraum

Ca. 120 m² oder Platz für 70 - 80 Personen;
Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen möglich.

Außengelände (ca. 3000 m²)

Überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen, gepflasterte Freifläche, große Grünfläche, Zugang zum See.





Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort

Das NZB ist eines von elf regionalen Natur- und Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.

Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen



Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Beratung und Betreuung von Schulen zuständig, die in den Regionen Bergstraße/Odenwald und Darmstadt-Dieburg Umweltschule sind oder dies werden möchten.



„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die von Kultus- und Umweltministerium gemeinsam für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung vergeben wird.

Die auf jeweils zwei Jahre angelegte Auszeichnung ermöglicht jeder Schule, mit konkreten Zielen ausgewählte Handlungsbereiche zu bearbeiten und dabei gleichzeitig Strukturen im Schulalltag aufzubauen, die das Engagement auch langfristig steuern und stützen können. Dazu gehört auch die Integration der Vorhaben in Unterricht und Schulcurriculum, in Schulleben und Schulkultur. Durch eine wiederholte Beteiligung kann eine Schule Schritt für Schritt ihre Qualität im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens verbessern.

Die Ausschreibung richtet sich an Schulen aller Schulformen. Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulleiter*innen, Eltern, Hausmeister*innen und Reinigungskräfte sind gefragt, sich zu beteiligen. Die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit und mit außerschulischen Partnern trägt zum Erfolg der Vorhaben bei.

Im Herbst 2023 wurden 19 Umweltschulen ausgezeichnet, die dem Naturschutzzentrum Bergstraße zugeordnet sind:

Schulen aus Bensheim:

Kirchbergschule, Märkerwaldschule, Altes Kurfürstliches Gymnasium, Geschwister-Scholl-Schule, Goethe-Gymnasium, Karl-Kübel-Schule und Liebfrauenschule.

Schulen aus der näheren Umgebung:

Albert-Einstein-Schule Groß-Bieberau, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt, Dr.-Kurt-Schumacher-Schule Reinheim, Eleonorenschule-Darmstadt, Erich-Kästner-Schule Bürstadt, Grundschule Beerfurth, Gymnasium Gernsheim, Hans-Gustav-Röhr-Schule Ober-Ramstadt, Reichenberg-Schule Reichelsheim, Schuldorf Bergstraße Seeheim-Jugenheim, Schule-am-Sportpark-Erbach und Werner-von-Siemens-Schule Lorsch.





Abrufprogramm für Kollegien an Schulen

Impulsvortrag „Whole School Approach“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schulorganisation und im Schulalltag

In einer zukunftsfähigen Gesellschaft nimmt Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle ein. Die Vereinten Nationen haben sich dazu auf die 17 Ziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) verständigt.

Denn ein friedliches und nachhaltiges Miteinander innerhalb der Gemeinschaft gelingt nur, wenn junge Menschen mitgestalten und mitbestimmen können. Schulen stehen damit vor einer großen Herausforderung, gleichzeitig aber auch vor der großen Chance, sich auf den Weg zu machen und das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit Leben zu füllen – im Unterricht, im Miteinander, im Alltag der Lern- und Lebenswelt. Wir unterstützen und beraten sie in ihrem Schulentwicklungsprozess bis hin zur Auszeichnung „Hessische Umweltschule“.

Impulsvortrag „Wir machen uns auf den Weg, um Umweltschule zu werden“

Der Weg zur Umweltschule beginnt mit einer Bestandsaufnahme: Jede Schule kann dort beginnen, wo sie steht, und auf der eigenen Praxis aufbauen. Ein Einstieg kann über ein Unterrichtsvorhaben einer Klasse, einer Schülergruppe oder Arbeitsgemeinschaft erfolgen, dass sich einem der folgenden Themenfelder zuordnen lässt:

- Naturschutz und Stärkung der Biodiversität
- naturnahes Schulgelände und naturnaher Schulgarten
- Ressourcenschutz und -einsparung
- Klimawandel und Klimaschutz
- nachhaltiger Konsum und fairer Handel
- klima- und ressourcenschonende Ernährung und Landwirtschaft
- globales Lernen, globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Mobilität
- zukunftsfähige Stadt- und Regionalentwicklung, Flächenverbrauch

Die Schule wählt zwei Handlungsbereiche aus diesen Themenfeldern aus und führt jeweils mindestens ein Projekt pro Schuljahr dazu durch. Nun haben Sie rund anderthalb Jahre Zeit, die Vorhaben an Ihrer Schule umzusetzen. Hierbei werden Sie auf Wunsch durch uns beraten und unterstützt. Die Auszeichnung „Hessische Umweltschule“ erhalten Sie im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung.

Ansprechpartnerin für Umweltschulen: Yvonne Gärtner



Schuljahr der Nachhaltigkeit

Projekt des Hessischen Umweltministeriums (SdN)



Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Das Naturschutzzentrum ist eines von 11 Umweltbildungszentren, das sich unter dem Dach „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“, in der Region Südhessen an der Durchführung des Projektes „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ aktiv beteiligt.

Bereits seit 2014 wird im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKL) das Programm „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ in Hessen umgesetzt. Das Projekt wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen (ANU) e.V. gemeinsam mit den hessischen Umweltbildungszentren und ausgebildeten, erfahrenen MultiplikatorInnen realisiert. Durch die Teilnahme am SdN werden den Schüler*innen (SuS) der Grundschulen Einblicke in bis zu 8 Module ermöglicht, die sogenannte Lernwerkstätten, welche die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beinhalten. Nachhaltige Themen sind hierbei: Klimawandel, Energie, Ernährung, Biodiversität, Recycling, Fair Play, Gewässer und neu dabei Mobilität. Mit Hilfe anschaulicher Bildungsmaterialien, sowie auch spannender Experimente, entwickeln die SuS in ihren Lernwerkstätten Handlungsoptionen für eine nachhaltigere Welt. Begleitet wird das Projekt mit Lehrer*Innenfortbildungen, mit dem Ziel, den Nachhaltigkeitsfokus auf die gesamte Schule in alle Bereiche zu übertragen.

Gerne werden auf Anfrage Module zur Nachhaltigkeit im Naturschutzzentrum für die 3. und 4. Klasse angeboten.

Die eingesetzten Bildungsmaterialien stehen zum freien Download auf dem hessischen Klimabildungsportal zur Verfügung. (www.klimabildung-hessen.de)

Im Dezember 2023 zeichnete das Hessische Umweltministerium (HMUKLV) bei einer Zertifizierungsfeier in Frankfurt wiederholt insgesamt 28 Schulen für nachhaltiges Engagement aus, davon 10 Erstbewerbungen im Projekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit 3.0“ und 18 Rezertifizierungen für die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele. Umweltministerin P. Hinz gratulierte per Videobotschaft, „... Es ging in der Schule mal nicht um Mathe oder Deutsch, sondern beispielsweise um die Klimakrise, wie wir uns ernähren und warum Mülltrennung wichtig ist. (...)“. Aus der Region Südhessen wurden erneut die Grundschule Märkerwaldschule Bensheim-Gronau zur „Schule der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet, sowie erstmalig die Reichenberg-Schule in Reichelsheim. Diese Schulen haben ihre nachhaltigen Themen im Schulleben mittlerweile verankert und rezertifizieren sich alle zwei Jahre. Eine Schülerin merkte bei der letzten Auszeichnungsfestung stolz an: „...wir Kinder haben gelernt, wie wir ein bisschen die Welt retten können“.

Verantwortlich für die SdN-Projekte: Eva-Maria Herzog-Reichwein



Pflanzen für den naturnahen Garten — finden Sie das ganze Jahr über bei uns!

**GROßE PFLANZENAUSWAHL · FACHBERATUNG
GARTENPLANUNG · LIEFERSERVICE · UVM.**

**UNSER SORTIMENT (Obst-) Bäume · Beerensträucher
Kräuter & Gemüsepflanzen · Rosen · Wasserpflanzen
Stauden · Gehölze & Wildgehölze...**

Pflanzen für den schönen Garten

Gartenzentrale Appel GmbH

Brandschneise 2 · 64295 Darmstadt · Tel 06151-929241

www.gartenzentrale-appel.de



Pädagogischer Tag/Nachmittag

In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse aufzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit

Das großräumig gestaltete Gelände mit Aktiv- und Ruhezone bietet Raum für persönliche, als auch gruppendynamische Erfahrungen.

Thematische Workshops

Mit handlungsorientierten Anregungen für den Berufsalltag. Mögliche Themen: Kräuter, natürliche Kosmetika oder Heilsalben, Klima, Artenvielfalt, Wasser, Wiese u.a.

Kulinarische Pausen

Mit frischen Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur (Imbiss, Kaffee, Grillen am Feuer).

Impulse

Aktion am Feuer, Beobachtungen am Wasser, Naturerlebnisse in der Wildnis, Achtsamkeitsübungen, kleine Exkursion rund um das Leben auf dem Gelände.





Fortbildungen

Klimawerkstatt: Klima, Energie und Energiesparen

*für Erzieher*innen und Lehrer*innen*

Wir begeben uns auf eine Zeitreise - von der Steinzeit bis in die Zukunft - und entdecken als Klimaexpert*innen und Energiedetektiv*innen, wie die Menschen mit unterschiedlichen Energieformen und Nachhaltigkeit umgegangen sind und aktuell umgehen. Wir vermitteln Basiswissen zu Themen wie: Klimawandel, Erderwärmung, Wärmewirkung durch CO₂, Auswirkungen der Klimaveränderungen regional und global, sowie „Nicht Erneuerbare Energien“ und „Erneuerbare Energien“.

Durch Spiele, Experimente und Anschauungsmaterialien erklären wir Zusammenhänge und durch gezielte Beobachtungen ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt. Wir entwickeln gemeinsam Handlungsoptionen, die einen positiven Beitrag für eine bessere Zukunft unseres Planeten Erde geben könnten.

In einem abschließenden Workshop können kleine Kraftwerke oder Materialien zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut werden. Nach Absprache kann der Fokus auch auf einzelne Themen gesetzt werden.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Energiewerkstatt

*für Erzieher*innen und Lehrer*innen*

Wir untersuchen, wie die Menschen früher und heute mit unterschiedlichen Energieformen umgingen bzw. noch umgehen.

Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne, Feuer werden uns Ansichten und vielleicht auch Einsichten zu „Erneuerbaren Energien“ vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie.

In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit Versuchen, Experimenten, Spielen und durch gezielte Beobachtungen, besonders im Hinblick auf die Nachhaltigkeit, ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt.

In Absprache kann der Fokus auf einzelne Themen gerichtet werden.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz



Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen

Wählen Sie ein Angebot und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit unserem Sekretariat.

Hinweis für Schulklassen und Kita-Gruppen

Von Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse oder Kitagruppe vom Bahnhof Bensheim aus mit dem Bus zum Naturschutzzentrum fahren: Hinfahrt 8:30 Uhr, Rückfahrt, 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass für Schüler*innen, die den ÖPNV nutzen, keine Mehrkosten entstehen. MAXX-Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.

Wichtig: Die Fahrten sind mindestens 1 Woche im Voraus bei der Geschäftsstelle anzumelden.

Kontakt: Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal
Tel.: 0 61 64 / 91 12 03

Themenbereiche:

1. Artenvielfalt
 - 1.1. Tiere
 - 1.2. Lebensraum: Flora und Fauna
2. Klima - Energie - Feuer
3. Ernährung
4. Teambildung
5. Eiszeit - Steinzeit
6. Kreativ und handwerklich
7. Fair Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

1.1. Tiere

Ameisen – die geheimnisvollen Waldbewohner

für Kinder im Grundschulalter

Ameisen gehören zur Klasse der Insekten. In Deutschland kommen etwa 33.000 Arten vor. Die ältesten fossilen Funde stammen aus dem Devon und werden auf ein Alter von 400 Millionen Jahre datiert.

Wer kann unter einem gewöhnlichen Pflasterstein wohnen? Wer ist vielleicht der Stärkste im ganzen Wald? Wer kann melken, ist aber kein Bauer? Oder glaubt ihr, dass es auch im Wald eine Polizei gibt? Diese Fragen können wir beantworten, indem wir die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe kennen.

Referentinnen: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein



„Wilde Wiese entdecken“ Schmetterlinge und Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. In Europa ist die wichtigste Ursache dafür der Verlust von Lebensräumen. Mit diesem Lernprogramm stellen wir uns der Problematik und entwickeln neue Sichtweisen bzw. Handlungsoptionen z.B. was können wir zum Artenschutz beitragen. Wir erfahren mehr über den Lebenskreislauf der Schmetterlinge und Ihre Supersinne, suchen Raupen, Schmetterlinge und Wildbienen auf der Wiese und lernen unsere einheimischen Arten kennen. Dabei erfahren Kinder anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt.

Referentin: Stefanie Richter

Fledermäuse – Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das NZB ist ein ausgezeichnetes „Fledermausfreundliches Haus“. Hinter der Außenverkleidung des Hauses leben Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhauffledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben. In einem Kurzvortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Wir suchen auf dem Gelände nach ihren Spuren und Behausungen. Mit etwas Glück können die geheimnisvollen Nachtschwärmer beobachtet werden. Welche Jagdstrategien haben Fledermäuse und wie fangen sie ihre Beute? Naturerlebnisspiele runden das Programm ab.



Vom Leben des Bibers

für Kita und Schule

Der Biber ist auch an der Erlache heimisch geworden. Auf dem sogenannten Biberpfad begeben wir uns auf Spurensuche. Er ist Baumeister und Gestalter (auch im Sinne der Nachhaltigkeit) für neue Lebensräume und bereichert die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. So wird er, ganz nebenbei, zu einem wichtigen Klimaschützer. Mit Spielen, Geschichten und kreativen Bastelangeboten wollen wir der Lebensweise des Bibers näherkommen.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Materialkosten: 12 € / pro Schulklasse

Achtung! Nur im zeitigen Frühjahr, Herbst und Winter buchbar



Schnecken

für Kinder ab 6 Jahren

Schnecken sind die artenreichste Klasse der Weichtiere und die einzige Klasse der Weichtiere, die auch landlebende Arten hervorgebracht hat. Wir gehen auf die Suche nach Schnecken und untersuchen dabei Land- und Wasserschnecken. Unterscheiden sie sich? Wie sehen und fressen sie? Und: Wie fühlt sich die Raspelzunge einer Schnecke auf meiner Haut an?

.....

Winterschlaf in der Natur

für Kita und Schule

Im Winter kommt die Natur zur Ruhe. Doch was machen die Tiere im Winter? Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt um die kalte Jahreszeit durchzustehen? Mit naturpädagogischen Spielen auf dem Gelände verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken.

.....

Aus dem Leben der Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Wildbienen sind sehr wichtige Bestäuber. Sie sorgen dafür, dass wir Obst und Gemüse ernten können. Inzwischen sind Wildbienen leider gefährdet und die Artenvielfalt unserer heimischen Insekten nimmt seit Jahren stark ab. Am Wildbienenhotel erfahren wir, was wir zur Unterstützung der Wildbienen tun können.

Das Quiz „Honigbiene, Wildbiene und Co.“ ermöglicht einen Einblick in die Lebensweise dieser Insekten. Wie unterscheidet sich eine Wildbiene von einer Honigbiene? Wie leben Wildbienen? Wovon ernähren sie sich und ihre Nachkommen? Warum sind sie für uns Menschen wichtig? Der Weiterbau am Wildbienenhotel kann mit diesem Programm kombiniert werden.

.....

Lesen macht Spaß – Lesehund Beauty hilft beim Lesen

für Kinder ab 2. Klasse (4 - 6 Kinder)

Zusammen mit dem ausgebildeten Besuchs- und Lesehund Beauty machen wir es uns im Naturschutzzentrum gemütlich. Dabei dürft ihr gespannt sein, was Beauty so alles kann. Vielleicht möchtest du ihm auch etwas vorlesen? Beauty ist eine gute Zuhörerin.

Referentin: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty

.....



Besuch von Beauty, dem Besuchshund

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Beim Thema Haustiere ist die Begeisterung der Kinder im Sachkundeunterricht groß. Noch schöner ist es, ein lebendes Tier hautnah erleben zu können. Gerne besucht Beauty, ein ausgebildeter Besuchshund (Besuchshunde Ausbildung ASB und Dogig Pädagogik mit Hund, BHP1-3, BHPS1-2) Ihre Klasse in Kleingruppen. Dabei ist das Verstehen der Hundesprache und das Wissen um die Umgangsregeln gemäß VDH wichtig, um einen sicheren Umgang von Kindern mit Hunden zu lernen. Dazu lässt sich der Sachkunde-Unterricht nutzen, um spielerisch den Umgang mit einem Hund zu üben und Ängste abzubauen. Der Dackel Beauty hat ein großes Repertoire an Spielen und Kunststückchen gelernt, die den Kindern Freude machen.

Referentin: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty

.....

Kompost selbstgemacht – Bau einer Wurmkomposte

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Seit einigen Jahren hat das NZB eine eigene Kompostkiste. Es war spannend zu erleben, wie aus einer Handvoll Kompostwürmer eine große Schar wurde, die den ganzen Tag genüsslich vor sich hin schmatzt. Ja, genau so beschreiben Kinder die Laute, wenn sie den Würmern beim Füttern zuschauen. Inzwischen ist bereits gute Erde entstanden. Das Konzept ist einfach umzusetzen.

Wurmkompost ist ein hochwertiger Kompost. Eine Wurmkomposte ist leicht zu bauen. Der Bau einer Kiste eignet sich gut für ein Schulprojekt, mit idealerweise bis zu 10 Kindern.

Der Materialaufwand (Kunststoff-Stapelkisten, Ablasshahn, Wurm-Besatz) beträgt ungefähr 50 € pro Wurmkomposte inkl. Würmer. Der Referent kann sich um die Materialbeschaffung kümmern.

Referent: Stephan Konzack





1.2. Lebensraum Boden

Baumpflanzaktion und Baumpatenschaft

für Kita oder Schule

Es gibt immer einen Grund, einen Baum zu pflanzen. Die Streuobstwiesenretter haben Übung und das notwendige Know-how für die richtige Pflanzung eines Baumes.

Im Rahmen eines Schulprojektes kann sowohl die Pflanzung vorgenommen, als auch die Pflege des Baumes in Form einer Patenschaft vorbereitet werden.

Referent*in: N.N. Streuobstwiesenretter

.....

Lebensgrundlage Boden

*für Schüler*innen ab Klasse 5*

In dem Projekt Boden erfahren und erforschen wir das Universum unter unseren Füßen. Was ist Boden? Wer lebt vom Boden? Wer lebt im Boden? Was gibt uns der Boden?

Ausgehend von unterschiedlichen Bodenarten und ihren Eigenschaften gelangen wir zu den Organismen, die vom und im Boden leben (Pflanzen, Pilze und Tiere). Hierbei untersuchen wir einzelne Vertreter dieser Gruppen und beleuchten die ökologischen Zusammenhänge. Auch beschäftigt uns die Rolle des Menschen in diesen natürlichen Kreisläufen.

.....

Gärtnern in der Kiste

für Grundschulklassen

Wir gestalten ein kleines „Gemüsebeet to go“.

In einer Obstkiste entsteht ein Minigarten, in dem die Kinder in kleinen Beeten etwas einsäen, ihn befüllen und kreativ gestalten können. In der Schule übernehmen die Kinder die weitere Pflege. Spannend wird die Beobachtung sein, wie die Samen aufkeimen und wie aus kleinen Pflänzchen durch Pflege Gemüse wächst.

Referent: Stephan Konzack

Dieses Kursformat wurde ermöglicht durch die Aktion von „Echo hilft“.

.....

Säen – pflanzen – pflegen – ernten – essen

für Kita oder Schule

Jede Jahreszeit ist im Garten ein Erlebnis. Je nachdem werden wir mit den Kindern im Garten zunächst einen Beobachtungsrundgang machen.

Was blüht gerade, wo versteckt sich ein Lebewesen, was kann zurzeit getan, was verkostet werden? Die Kids werden bei verschiedenen



Aktivitäten selbst tätig werden. Z.B. Boden vorbereiten, Radieschen aussäen, Kartoffeln stecken oder Salat ernten. Sie tun das, was gerade auch ein Gärtner tun würde.

Es wird meist etwas zu ernten geben, sodass sich eine Gruppe auch mit der Zubereitung von Köstlichkeiten beschäftigen kann, die dann alle gemeinsam gegessen werden können.

Referent*innen: Melanie und Stephan Konzack

Materialkosten: pro Kind 2,00 €

Treffpunkt: NZB Garten

1.2. Lebensraum Wasser

Leben am Teich

für Kita oder Schule

Unser Teich beherbergt vielfältiges Leben. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben der Wasserbewohner. Wer ist ein Räuber? Wer seine Beute? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches?

.....

Die kleine Welt im Glas

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen, der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden gemeinsam diskutiert. Auf einfache Weise, durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre im Einmachglas, begreifen wir dieses System. Das Einmachglas wird später ein autarkes Ökosystem und kann auch noch lange danach als Anschauungsobjekt dienen.

Referentin: Stefanie Richter

.....

Gewässer- Untersuchung

*für Schüler*innen ab der 5. Klasse*

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.



Lebensraum Wasser

für Kita oder Schule

Wasser ist Leben und wir leben vom Wasser. Kaum ein anderer Lebensraum bietet eine solche Vielfalt. Wir werden den Lebensraum Wasser „unter die Lupe nehmen“ und seine Bewohner kennenlernen. Spielerisch, beobachtend und gemeinsam entdecken wir die kühle Unterwasserwelt auf eine ganz neue Weise.

.....

Wasser

*für Schüler*innen ab der 5. Klasse*

Wo entdecken wir heute auf dem Außengelände Wasser? Wir nehmen Proben und untersuchen diese. Wie unterscheiden sich die Wasserproben? Haben sie eine andere Farbe und wie riechen sie? In kleinen Experimenten untersuchen wir die besonderen Eigenschaften des Wassers und erfahren, wie der Wasserkreislauf funktioniert. Die Teilnehmer*innen bauen Wasserfilter und untersuchen experimentell die Filtereigenschaften des Bodens.

Welcher Boden speichert besonders viel Regenwasser? Wie der Boden als Wasserspeicher funktioniert und welche Bodenart besonders viel Wasser speichern kann, wird in einem Experiment sichtbar. So finden wir eine Antwort auf die Frage, warum manche Böden nach einem Starkregen wieder schnell austrocknen.

Wir verfolgen damit das Nachhaltigkeitsziel SDG 6. Sauberes Wasser, nachhaltige Wasserversorgung, Wasserqualität, Feuchtgebiete schützen.

.....

Virtuelles Wasser – unsichtbares Wasser

*für Schüler*innen der 5. Klasse*

Der Wasserverbrauch in Deutschland liegt durchschnittlich bei 120 Litern pro Person/Tag. Der Verbrauch von virtuellem Wasser liegt jedoch bei 4000 Litern pro Person/Tag. Als virtuelles Wasser wird die Wassermenge bezeichnet, die tatsächlich für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung oder anderen Produkten anfällt. Dabei wird auch der „verdeckte“ Wasserverbrauch aufgedeckt.





Am Beispiel einer Jeans erfahren die Schüler*innen in Workshops wie es zu den elftausend Litern Wasserverbrauch kommt, welches man für die Herstellung einer Jeans benötigt. Wir verfolgen den Weg vom Anbau in regenarmen Ländern, der schwierigen Arbeit der Bewässerung, der mühevollen Ernte und dem Verarbeiten der Faser bis hin zum Färben und Schneidern der fertigen Jeans. Die Schüler*innen werden erkennen, in welchem Prozess der Verbrauch besonders hoch ist und warum man von grauem, blauem und grünem Wasser spricht. Die Reflexion dieses Programms ist besonders wichtig. Neue Erkenntnisse sollen angesprochen werden und Vorschläge für eine Änderung des eigenen Bedarfs werden nicht zu kurz kommen.

1.2. Lebensraum Flora und Fauna

Biologische Vielfalt

Wir lernen einzelne Pflanzen und Tiere um uns herum kennen und untersuchen ihr Aussehen und ihre Besonderheiten genau. Anschließend nehmen wir die Beziehungen zwischen den Lebewesen und Ihren Lebensräumen in den Fokus. Dabei erkennen wir, dass diese natürlichen Netzwerke die Grundlage der Biologischen Vielfalt bilden und dass die vielfältige Natur an sich und für uns wertvoll ist. Besonders anschaulich zeigen sich diese Zusammenhänge bei Blütenpflanzen (oder Bäumen) mit Insekten und mit Vögeln (oder Fledermäusen). Hierbei sind wir abwechselnd naturkundlich, spielerisch und künstlerisch aktiv.

.....

Die Wiese lebt – Pflanzen im Fokus

für Kita oder Schule

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder. Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht?

.....

Die Wiese lebt – Wiesentiere im Fokus

Mit allen Sinnen erleben wir eine bunte Wiese und erfahren vieles über deren vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir erforschen die Wiese anhand von praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und durch Beobachtungen. Einige der tierischen Wiesenbewohner und ihre Lebensweise werden wir näher kennenlernen.



Wiesenspektakel

für Kita oder Schule

Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt mit Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern entdecken. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das NZB bietet ihnen einen reichen Lebensraum.

Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Schüler*innen selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen. Je nach Wunsch bereiten wir auch Brotaufstriche aus Wiesenkräutern oder sogar eine Heilsalbe zu.

.....

Vielfalt der Wildkräuter – wertvolle Heil- und Kraftmittel

Die Wiese bietet eine unerschöpfliche Artenvielfalt.

In einer Wiesenexkursion werden wir uns auf die Suche nach Wildkräutern begeben. Wir erfahren Wissenswertes über die wertvollen Kräuter und ihren Heilwirkungen und lernen, in welchem Zusammenhang diese mit der Nachhaltigkeit stehen. Einen Teil der Wildkräuter verarbeiten wir zu einer Heilsalbe oder stellen ein feines Kräutersalz her, wir brauen uns einem frischen Tee und bereiten einen leckeren Brotaufstrich zu.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

.....

Kräuterwerkstatt – altes Heilwissen neu entdeckt

für Kita oder Schule

Viele Heilkräuter sind in Vergessenheit geraten. Wir entdecken die Heilkraft von Rosmarin, Thymian, Lavendel, Salbei und vielen anderen Kräutern. Zu erwähnen ist ein Kraut, das gegen Reizhusten hilft und aus dem sich sogar ein Verband in der Natur anfertigen lässt. Ätherische Öle haben eine besondere Wirkung auf unsere Seele. Hergestellt werden" aus Rosmarin und anderen Kräutern, deren ätherische Öle unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen sowie „Schlafsäckchen“ zur Beruhigung.

.....

Insektenpflanzen-Rallye

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Die Artenvielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt nimmt immer weiter ab. Viele Pflanzen sind in Vergessenheit geraten, haben aber eine große Bedeutung für Bienen. Die Rallye führt durch die Pflanzenvielfalt des gesamten Außengeländes und die Teilnehmer*innen lernen viele Pflanzen kennen, die für Bienen und



andere Insekten wichtig sind. Dabei erfahren sie auch, wovon sich die Bienen ernähren und womit sie ihre Nachkommen versorgen. Woraus wird der Honig gemacht und warum stellen Wildbienen keinen Honig her?

.....



Leben auf der Streuobstwiese

für Kita oder Schule

Was ist eine Streuobstwiese? Warum bietet sie Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren, wie Insekten, Vögeln und Fledermäusen? Viele Insektenarten leben von der Pflanzenvielfalt der Streuobstwiese und dienen wiederum als Nahrung für verschiedene Vogelarten. Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckungstour. Durch Geschichten und Spiele schaffen wir ein neues Bewusstsein für das große Lebensnetzwerk dieses sensiblen Ökosystems



Apfelglück

für Kita oder Schule

Wir erleben den ganzen Kreislauf. Der Weg zur Streuobstwiese des NZB ist kurz. Wir erfahren zunächst etwas über das Zusammenleben auf der Wiese im Allgemeinen. Welche Bewohner treffen wir an? Woran erkenne ich die Obstsorte? An der Rinde, den Blättern oder nur an der Frucht? Mit einem speziellen Apfelpflücker holen wir die Früchte vom Baum. Zurück am NZB werden die Schätze verkostet. Es gibt so viele Geschmacksrichtungen und Eigenschaftsbeschreibungen. Süß, sauer, mehlig. Wir pressen die Äpfel zu frischem Saft und erfahren außerdem, wie man Apfelfringe trocknen kann.

2. Klima - Energie - Feuer

Die Energie der Sonne – Solares Basteln

*für Schüler*innen ab 3. Klasse*

Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und bestenfalls gute Laune. Als Energiedetektive sind wir beauftragt, einige Fragen mit Experimenten zu lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können? Spannend wird es, wenn wir die Sonne einfangen. Mit einer Solarzelle und Recyclingmaterialien bauen wir anschließend ein nachhaltiges Fantasie-Sonnenkraftwerk mit tausenden Sonnenscheiben.

.....

Energie- und Sonnenwerkstatt

*für Schüler*innen ab 3. Klasse*

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen und Nachhaltigkeit umgehen. Durch Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Sichtweisen zu erneuerbaren Energien vertrauter werden. Neben Biogas, Wind-

Getränke-Center Lorsch

Sachsenbuckelstr. 8
64653 Lorsch
Telefon 06251.52770
Telefax 06251.587950

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getränke-center-lorsch.de





und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären.

.....

Klimaretter*innen – Experimente zum Klima und Klimawandel

*für Schüler*innen ab 3. Klasse*

Was ist der Treibhauseffekt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unser tägliches Leben und die Natur? Tagtäglich hören wir etwas über die Klimaerwärmung und seine Folgen. Ein bisschen die Welt retten können wir erst, wenn wir etwas Wissen über Nachhaltigkeit, den Klimawandel und die Erderwärmung erhalten. Und das erfahren wir über zahlreiche, spannende Experimente rund um das Thema Klima, die wir mit Feuer, Eis, Luft und Kohlendioxid (CO₂) durchführen. Abschließend überlegen wir uns gemeinsam, was sinnvolles Energiesparen bedeutet und welche Strategien gegen den fortschreitenden Klimawandel notwendig sind.

.....

Klimaretter Wald

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wir betrachten die Bäume und Sträucher auf dem Gelände des Naturschutzzentrums. Dabei erforschen wir das Ökosystem vor unserer Haustür anhand von vier Forschungsfragen: Was ist Wald? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Wald und Klima? Wer lebt im Wald? Was gibt uns der Wald? Wir entdecken den Auwald der sich rund um eine Seenlandschaft etabliert hat. Dort begegnen uns weitere Lebewesen, die sich in diesem Mikroklima wohl fühlen. Hierbei lernen wir die Zusammenhänge von Wasser, Pflanzen und Klima kennen. Praktisch wird es beim Aufspüren von Temperaturzonen und deren Auswirkung für uns Menschen zugehen. Mit unseren Händen und Füßen vermessen wir Bäume. Mit Naturerfahrungsspielen, kreativen Angeboten oder Naturmandalas vertiefen wir die neuen Erkenntnisse. Abschließend legen wir die Saat für eine baumreiche Zukunft in eure Hände.

3. Ernährung

Klimafrühstück - wie unsere Ernährung das Klima beeinflusst

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Gemeinsam bereiten die Teilnehmer*innen ein Frühstück zu, das klimafreundlich ist. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein besseres Bewusstsein über die Herkunft unserer Lebensmittel zu schaffen. Damit wird der Zusammenhang zwischen Lebensmitteltransport und dadurch resultierenden Kohlendioxidemissionen deutlich. Denn CO₂



Emissionen verstärken die Klimaerwärmung.

Vergleichen wir die Banane aus Costa Rica mit dem Apfel von der Streuobstwiese, stellt sich uns die Frage „Welche Reise legen unsere Lebensmittel zurück bis sie auf unserem Teller landen?“

Klimafreundlich sind regionale und saisonale Lebensmittel. Welche heimischen Obst- und Gemüsesorten sind bekannt? An diesem Tag ernten wir gemeinsam Gemüse, Früchte und Kräuter aus unserem Garten. Wir bereiten einen frischen Kräutertee, eine Kräuterlimonade, Kräuterquark und/oder Kräuterbutter zu. Mitgebrachte Lebensmittel, wie Brot, Käse, Gurke, Möhren und Äpfel werden gemeinsam angerichtet und verspeist. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit neue regionale Lebensmittel kennenzulernen und können ihre eigenen Gestaltungsspielräume zum Beispiel durch Fragen beim Einkauf, wie „Wo kommt denn der Apfel her?“ erproben.

.....

Köstliches aus der Kräuterküche

für Kita und Schule

Angebot, formuliert in Reimversen

Zaubertrank mit Krötenschleim?

Oh nein, das muss nicht wirklich sein!

Zutaten für ein leckeres Gebräu?

Bitteschön - nur keine Scheu!

Es dürfen einfach Kräuter rein.

Auch ein paar Blüten sind sehr fein.

Eine Prise gute Laune und Begeisterung - das ist wahre Magie.

Was ihr noch braucht, ist nur ein bisschen Phantasie.

Brotaufstriche mit Kräutern oder Früchten sind keine Zauberei.

Also, nehmt die Erntekörbchen und bringt die Zutaten herbei.

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - jede Jahreszeit hält für dich besondere Schätze bereit.

Referentin: Melanie Konzack

Materialkosten: 0,50 € pro Kind





4. Teambildung

Vom kleinen ICH zum großen WIR

Spielerisch entdecken – Sich, den Anderen und die Natur.

Dieses Programm eignet sich besonders für Kinder, die in einen neuen Klassenverband eintreten. Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennen zu lernen. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit. Die freien Räume im Außenbereich wirken einladend und dürfen in Ruhe erobert werden. Die Spiele sind so aufgebaut, dass zum einen Platz bleibt für eigene Erfahrungen, aber auch die Chance, Teamfähigkeiten zu entwickeln.

Referent*innen: Team NZB, Veronika Lindmayer, Christiane Schanz-Heinz

5. Eiszeit / Steinzeit

Das Leben in der Steinzeit

für Kita und Schule

Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt und gejagt, als über dieses Land die Mammuts streiften? Was haben sie gegessen? Welche Kleidung trugen sie und womit haben sie sich geschmückt? Wie hat man Feuer gemacht? Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wir fertigen einen Glücksbringer aus Ton oder auch ein Steinzeithandy her.

.....

Fossilien und Gesteine

für Kita und Schule

Der Ur-Neckar floss bis in historischer Zeit nach Verlassen des Odenwalds die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Kiesen der Erlache finden sich Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars wieder - zusammen mit Resten eiszeitlicher Säugetiere. Nach einer interaktiven Einführung und Sensibilisierung machen wir uns selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren.

.....



6. Kreativ und Handwerklich

Ein Baum ein Blatt - Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung. Deswegen ist Ressourcenschonung, Nutzung und Veredelung von Altpapier so wichtig. Die Pulpe ist bereits vorbereitet, damit die Kinder auch ein Ergebnis mit nach Hause nehmen können. Zu Beginn wird der Prozess des Papierschöpfens verdeutlicht. Dann bleibt genügend Zeit zum Experimentieren. Die noch feuchten „Schöpfungen“ können gleich mit nach Hause genommen und weiter kreativ gestaltet werden. Es besteht auch die Möglichkeit Saatspapiere in schönen Formen herzustellen und Wildkräutersamen für unsere Wildbienen einzuarbeiten. So entstehen hübsche Deko-Papiere und Saatscheiben, die wir einpflanzen können, die uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen.

Referentin: Stefanie Richter

Farben-Werkstatt

für Grundschüler

Mit Entdeckersinn und verschiedenen Spielen begeben wir uns auf die Suche nach Farben in der Natur. Die Farben am Wasser, in der Wiese und unter den Sandhügeln zeigen sich je nach Jahreszeit unterschiedlich. Aus Naturmaterialien und geheimnisvollen Zusätzen stellen wir Farben her und gestalten ein kleines Kunstwerk zum Mitnehmen.



7. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

„Wir bringen gemeinsam die 17 Nachhaltigkeitsziele in eure Schule“ Schüler*innen entwickeln Projekte vor Ort im Naturschutzzentrum

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wir bringen gemeinsam die 17 globalen Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen in die Schule. Wir entdecken das Naturschutzzentrum und tauchen dabei ein in die Vielfalt der Pflanzen und Tierwelt. Dabei bekommst du Ideen, wie du die Welt besser machen kannst? Außerdem findest du es schlimm, dass unsere Welt voller Plastikmüll ist? Du setzt dich gerne gegen Ungerechtigkeit ein? Du setzt dich gerne für Kinderrechte und unsere Zukunft ein? Du möchtest die 17 Ziele für die gute Entwicklung der Welt genauer kennenlernen? Wir freuen uns auf eure tollen Ideen und unterstützen euch dabei, eure Ideen in spannende Projekte zu verwandeln. Hat ihre Schulklasse Interesse?



Lernwerkstatt: Umwelt Führerschein

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Umweltbewusst leben „Wie geht das?“ Warum ist es wichtig Energie und Wasser zu sparen? Was kannst du tun, um unseren Planeten zu retten? Auf unserem tollen Außengelände sind verschiedene Lernstationen, die die Kinder selbständig besuchen können, um zu lernen, wie unsere Erde aktuell leidet und welche Möglichkeiten wir haben, unseren Planeten zu schützen. Ein gemeinsamer Abschluss und die Überreichung der Urkunde machen ihre Schüler*innen zu Umweltexpert*innen.

.....

Lernwerkstatt: Kinderrechte und Klimawandel – kreativ vor Ort sein

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung erhalten die Schüler*innen Leitfragen zum Thema. Auf kreative Art und Weise beantworten sie diese, in dem sie z.B. ein Gedicht schreiben, ein Foto machen etc. Gemeinsam werden dann die Ergebnisse in Form einer kleinen Ausstellung im Naturschutzzentrum präsentiert. Der Abschluss bildet ein gemeinsamer Vorsatz der Klasse für ein gemeinsames Klima-Umweltschutzprojekt an der Schule.

.....

Schokoladenwerkstatt – Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach diesem Workshop werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Referentin: Petra Schefzyk

Materialkosten: 7 € pro Kind

.....

Fair-Play

für Kinder ab 7 Jahren

Die meisten (Fuß)Bälle werden noch immer mit der Hand genäht. Wir lernen diese Arbeit kennen und erfahren einiges über das Leben der Ballnäher*innen in Pakistan. Wir setzen uns mit dem Begriff „Fair Play“ auseinander, der nicht nur auf dem Spielfeld wichtig ist, sondern auch für die Menschen, die die Bälle für uns herstellen. Zum Schluss basteln wir uns aus Alltagsmaterialien unseren eigenen Ball, mit dem wir auf unsere „Faire Torwand“ kicken.

Referentin: Petra Schefzyk

.....

Die Weltreise meines T-Shirts

für Kinder ab 3. Klasse

Ein T-Shirt hat eine lange Reise hinter sich, bis es bei uns im Geschäft ankommt. Vom Baumwollanbau über das Design bis hin zu den Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken lernen wir die verschiedenen Entstehungsschritte und -orte eines T-Shirts kennen. Wir befassen uns mit der Verdienstkette, lernen Alternativen zum „Billig-T-Shirt“ und die wichtigsten Siegel kennen und stellen unser Kleidungskonsumverhalten auf den Prüfstand. Bringt bitte euer Lieblings T-Shirt mit.

Referentin: Petra Schefzyk



Kooperationspartner*innen

Streuobstwiesenretter

Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.

Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Kontakt: streuobstwiesenretter.de

.....

Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH) e.V.

Die BVNH ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotope kartiert und gepflegt sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.

Kontakt: bvnh.de

Termine:

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 04. Mai, 15 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 62.

Gräser, Vielfalt und Bestimmung

Freitag, 7. Juni, 18 - 21 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 66.

.....





NABU Naturschutzbund

Der NABU setzt sich für die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen ein.

NABU Stadtverband Bensheim-Zwingenberg

Kontakt:werner.eck@nabu-bensheim.de

Exkursionen:

Gärten naturnah gestalten (Vortrag)

Freitag, 01. März, 19:30 - 21 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 50.

Eulenexkursion

Freitag, 15. März, 18 – 21 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 53.

Schmetterlinge im Garten (Vortrag)

Freitag, 26. April, 19:30 – 21 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 59.

„Nachtigallenwanderung“ Tongruben (Exkursion)

Sonntag, 05. Mai, 7 – 9 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 61.

Greifvogelschutz (Vortrag)

Freitag, 24. Mai, 19:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 63.

Habitatschutz Exkursion

Sonntag, 26. Mai, 9 – 12 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 65.

Die Kraft unserer Wildpflanzen (Exkursion)

Sonntag, 13. Oktober, 14 – 16 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 74.

Apfelerntefest

Sonntag, 20. Oktober, 14 – 17 Uhr

Nähere Informationen siehe Homepage NABU Bensheim/Zwingenberg

.....





NABU Kreisverband

Kontakt: Michael Kärchner, michael.kaerchner@nabu-bergstrasse.de

Wolf und Mensch

Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 50*

Licht und Schatten

Donnerstag, 07. März, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 51*

Wildvogel gefunden – was tun

Donnerstag, 14. März, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 53*

Bildervortrag Brasilien

Freitag, 05. April, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 55*

Welcher Vogel ist das?

Freitag, 19. April, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 57*

Vogelwelt an der Wattenheimer Brücke

Sonntag, 12. Mai, 7 - 10:30 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 61*

Asiatische Hornisse

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 62*

Renaturierung Weschnitz

Mittwoch, 18. September, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 72*

Waldameise

Freitag, 27. September, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 73*

Naturparadiese unserer Heimat

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 75*

Ganzjahresfütterung der Wildvögel

Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr *Nähere Informationen siehe S. 76*

Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.

Gemäß dem Motto: Mit den Bienen blüht das Leben kümmern sich die Ehrenamtlichen z.B. um ihre Bienenvölker - Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung - Jungimkerförderung - Beratung - Umwelt- und Naturschutz - Blühwiesen und Bienenwiesen - Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen - Imkertreffen - Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut)

Kontakt: Peter Dengler, Tel.: 06251 / 75931 pj.dengler@web.de, imker-bensheim.de

Große Pflanzenfresser

Der Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Hilfe von Rückzüchtungs- und Beweidungsprojekten durch Landschaftspflege mit Wasserbüffeln, Ungarischen Steppenrindern etc. eine Lücke im hiesigen Ökosystem zu schließen versucht. Er leistet somit einen Beitrag zur Renaturierung von Naturschutzgebieten und landschaftlichen Flächen.

<https://www.megaherbivoren.de/>

Termine:

Exkursionen zu den Pflanzenfressern

Freitag, 07. Juni, 15 - 17 Uhr

Sonntag, 18. August, 10:30 – 12:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 66



Biodiv-Heroes

Die Biodiv-Heroes betrachten Natur- und Artenschutz als unverzichtbar. Es gilt, unseren gemeinsamen Lebensraum im Kreis Bergstraße lebenswert und attraktiv zu erhalten. Sie packen direkt vor unserer Haustür überall dort an, wo etwas für die Biodiversität getan werden muss – manche im Rahmen ihres Berufs, andere ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Interessierten Personen und Organisationen bieten die zahlreichen Projektgruppen der Biodiv-Heroes praktische Hilfestellungen und kompetente Unterstützung rund um den Themenkomplex Natur- und Artenschutz. Das Ziel aller Aktivitäten ist es, unsere Zukunft im Kreis Bergstraße vielfältig zu gestalten – mit der Natur.

Termin:

Das 6. Massensterben der Arten

Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr

Kontakt: biodiv-heroes.com

Permakultur Bergstraße

Eine Initiative von Melanie und Stephan Konzack, verbunden mit dem Ziel, die Arbeitsweise und Methoden der Gartengestaltung nach den Prinzipien der Permakultur weiter zu tragen. Dazu bieten sie Gartenkurse, Seminare und eine individuelle Gartenberatung vor Ort an.

Kontakt: permakultur-bergstrasse.de

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

Als kommunaler Entsorgungsträger sammelt, verwertet und beseitigt der ZAKB seit 2002 alle Abfälle aus privaten Haushalten im Kreis Bergstraße. Gemeinsam mit seinen beiden Tochtergesellschaften beschäftigt er rund 220 Mitarbeiter/innen und betreibt zahlreiche eigene Anlagen an mehreren Standorten in der Region – von einem Abfallwirtschaftszentrum, über Wertstoffhöfe und Sammelstellen bis hin zu einem Energiepark. Durch die Nutzung von Sonne, Biomasse und Deponiegas versorgt der ZAKB jährlich mehrere hundert Haushalte mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Energieträgern. So leistet der Zweckverband einen Beitrag zur Energiewende im Kreis Bergstraße.

Kontakt: zakb.de

Weitere Kooperationspartner*innen:

Gewässerverband Bergstraße

UNESCO Geopark

BUND



Veranstaltungen für die Öffentlichkeit

Themensonntag: Amphibien

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 17. März, 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 54.

Pflanzen- und Tomatenverkauf

Sonntag, 28. April, 14 - 17 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 60.

Themensonntag: Bienen

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 26. Mai, 14 - 18 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 64.

Sommerfest – 20 Jahre NZB

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 30. Juni, 15 - 19 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite ?.

Fledermausnacht

für die ganze Familie

Samstag, 24. August, 19:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 69.

Themensonntag: Eiszeitfest

für die ganze Familie

Sonntag, 29. September 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 73.

Themensonntag: Biber

für die ganze Familie

Sonntag, 10. November, 13 - 16 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 77.

Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 24. November, 14 - 18 Uhr

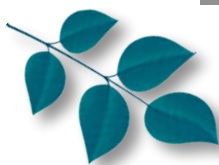
Nähere Informationen siehe Seite 77.

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH



Mühltalstraße 202
64625 Bensheim

Tel 06251/63119
www.drewes-solar.de



Begegnung - Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich in den letzten Jahren zu einem guten Ort der Begegnung entwickelt. Menschen aus verschiedenen Zielgruppen wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten oder Senior*innen finden sich in der Gemeinschaft zusammen und erleben, auch durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.



Für Senior*innen

Wir freuen uns immer, wenn Wanderer oder Radfahrer Halt am Naturschutzzentrum machen. Meist sind es Rentner*innen, die wir auch schon zu unserer Stammkundschaft zählen. So kann das gerne bleiben, und sich auch noch mehr herumsprechen.

Gruppen mögen sich bitte anmelden. Wir backen auch gerne einen Kuchen und stellen Getränke und Kaffee in großer Auswahl. Gerne informieren wir über unsere Arbeit und bereiten ein Programm nach Ihren Wünschen vor. Das könnte ein Kurzvortrag, eine Exkursion oder eine Themenführung sein.

Besuchen sie auch unseren barrierefreien Permakulturgarten! Erfreuen Sie sich an der Schönheit der Blumen, am Aroma der Kräuter und am Geschmack von Beeren direkt vom Strauch.



Für Kreative

Nature Sketching (flotte Naturzeichnungen)

Wir suchen und finden unsere Motive in der Natur, in Flora, Fauna und Landschaft. Wir lernen schnell und mit minimaler Ausrüstung (Skizzenblock, Stifte, Pinsel & Farben) zu arbeiten. Unsere Motive bringen wir flott & gekonnt auf's Papier.

.....

Malen mit Musik, Kunst mit Kuchen, scribbeln mit Sekt, tuschen mit Tee = das entspannte Erfolgsrezept zum Kunstwerk.

In entspannter Atmosphäre und guter Stimmung macht Malen erst so richtig Spaß. Mit professioneller Unterstützung & mit Rat & Tat wird's wirklich ART!

Wir verbringen nicht einfach nur kurzweilige, nette Stunden, wir werden richtig kreativ und produktiv. Unkonventionell und unverkrampft entstehen unter qualifizierter Anleitung echte Kunstwerke.

P.S. wir hören flotte „Mal-Musik“: Beats, die swingen, rocken, grooven, pushen, gute Laune machen, inspirieren und motivieren (also kein Schlager!

Wir malen drinnen - aber wenn Wetter, Ort und Laune passen: auch draussen. Alles weitere kann mit der Kursleiterin bei Interesse oder Anmeldung besprochen werden.

Referentin für beide

- | | |
|---------------|--|
| Kursangebote: | Jennie Böderker, Dipl. Designerin |
| Kosten: | kommt auf Kursangebot an. Bitte nachfragen |
| Mitzubringen: | wird bei Anmeldung geklärt |



Für Kinder und Familien

Kreative Angebote mit Holz

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene bis zu 10 Personen

Holz ist ein wunderbarer Werkstoff. Beim Schnitzen, Schmirgeln, Feilen und Polieren, am besten an der offenen Feuerstelle, kann man ungestört seinen Gedanken nachhängen und sich mit seinem Werk auseinandersetzen. Nachfolgend unsere Kursangebote.

Referent: Stephan Konzack

Schnitzdiplom

Wir werden oft gefragt, ab wann es sinnvoll ist, dass ein Kind ein richtiges Schnitzmesser benutzen darf. Eine eindeutige Antwort für das richtige Alter gibt es nicht, aber eine gute Einführung oder Hinführung an das Werkzeug und das Material sind eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden Kinder mit dem Werkzeug vertraut gemacht und lernen erste Regeln und Techniken für den unfallfreien Umgang. Ein persönliches Werkstück entsteht. Am Ende gibt es ein kleines Diplom, welches das Kind dazu berechtigt, mit einem Schnitzmesser eigenverantwortlich umzugehen.

Vogel-Nistkasten bauen

Welche Vögel leben bei uns? Warum bauen sich die einen selbst ein Nest und warum sind andere Vögel auf Nistkästen oder andere Brutmöglichkeiten angewiesen. Wie kann man als Tierfreund das richtige Vogelhaus zur Verfügung stellen? Wir bauen aus einem Bausatz unser eigenes Vogelhaus. Dabei lernen wir mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Das Einflugloch entscheidet, welche Vogelart darin einziehen wird.

Schnitzwerkstatt

Mit dem richtigen Werkzeug kann man aus Holz wunderbare Dinge schnitzen. Kinder lieben es, mit dem Material Holz zu arbeiten. Zunächst gibt es eine kleine Einführung über die Handhabung der Schnitzutensilien. Dann kann sich jede/r nach seiner Fähigkeit an die Arbeit machen. Es können Löffel, Gabel oder einfache Tiere aus Holz entstehen.





Schnitz Club

Schnitzen mit Axt und Messer

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, m. Einverständniserklärung der Eltern

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 - 20:30 Uhr

Einen Löffel schnitzen klingt so einfach! Und dennoch verbirgt sich hinter diesem Rohstoff Holz die Faszination für einen nachhaltigen Werkstoff. Echtes Handwerk, Gestaltung, Design, Funktionalität und Schönheit.

In diesem Kurs erlernst du Grundlagen im Holzschnitzen. Z.B. sichere Schnitz-Griffe, geeignete Holzarten, sinnvolle Werkzeuge und den Umgang damit.

Wir arbeiten stromlos! Dafür mit sehr scharfen Werkzeugen! Säge, Axt, verschiedene Messer sind deine Wegbegleiter zu deinem Unikat! Und vielleicht ist es der Anfang....?

Die Seminare sind für Neugierige, Interessierte und Erfahrene gleichermaßen geeignet.

Material und Werkzeuge werden für den Kurs bereit gestellt.

Kursgebühr: 30 €

Treffpunkt: Feuerstelle NZB

Alle Angebote mit Holz bietet unser Mitarbeiter Stephan Konzack an.

Fragen Sie im Sekretariat nach Einzelheiten.

Leben aus der Steinzeit

Einen Überblick über das Leben in der Steinzeit bekommen Sie von unserem Referenten am 20. April beim Steinzeittag. Sollten Sie weiter Interesse haben, dann sind auch Einzelthemen möglich.

Feuer machen mit Feuerbohrer

Feuerstein bearbeiten

Schnur drehen aus Naturfasern (Brennessel, Lindenbast)

Mitmachaktionen

Feuersteinmesser basteln

Bogenschießen

Ketten aus Muscheln oder Tonperlen

Weitere Möglichkeiten für Tagesangebote:

Kochen am Lagerfeuer

3 Stunden

Teilnehmer: 2 - 15 Teilnehmer*innen

Referent: Wilfried Reichenbach, Wildnisexperte, Bogenbauer

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: per E-Mail





Ferienspiele im NZB

Ferienzeit für coole Kinder

ab Grundschulalter

Unser Konzept überzeugt viele Eltern seit vielen Jahren. Kinder wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und „nebenbei“, ganz spielerisch, auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung

Das gemeinsame Mittagessen ist allen sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder als „Küchenhelfer“ mit ein.

Freizeit

Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe zu fühlen. Gerade Kinder brauchen in dieser schnelllebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird dort zum Tun angeregt. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.

Wir halten bei den Ferienspielen auch 2 Plätze für Kinder frei, die es sich sonst finanziell nicht leisten können.

Kosten:

5 Tage-Woche	210 €
4 Tage-Woche	170 €
Alte-Hasen-Camp (mit einer Übernachtung)	240 €
Rabatt: Geschwisterkind	10 €



Regelmäßige Veranstaltungen:

Erlachfuchse:	15.02./14.03./18.04./16.05./20.06./ 19.09./21.11.
Klimalotsen:	23.02/22.03./26.04./24.05./27.09./01.11.
FreiSein:	14.02./13.03./17.04./15.05./18.09./13.11.

Februar

03. und 17. Obstbaum/Gehölzschnitt	49
23. Zum Rebhuhn und dessen Schutz	49
29. Wolf und Mensch-kann das gelingen?	50

März

01. Gärten naturnah gestalten	50
02. Käse-Coaching	51
06. Geol. Entw. des nördl.- Oberrheingraben	51
07. Licht und Schatten	51
10. Die kleine Welt im Glas	52
14. Wildvogel gefunden- was tun?	53
15. Heimische Eulen	53
16. Schokoladenwerkstatt	54
17. Themensonntag: Amphibien	54
22. Exkursion zum Amphibienteich	54

April

05. Brasilien- Die Big Five von Südamerika	55
02.-05. Ferienspiele Ostern II	55
06. Permakultur im Garten	55
08.-12. Ferienspiele Ostern III	56
11. NABU Naturgucker	56
13. Wildholz-Gestaltung	57
19. Welcher Vogel ist das?	57
20. Vom Leben des Bibers	58
21. Repair-Café	58
23. Flussgeschichte hessisches Ried	58
26. Schmetterlinge im Garten	59
27. Sensen-Ökologisch Mähen	59
27. Bogenbau	59
28. Tomatenpflanzenverkauf	60

Mai

04. Botanische Exkursion	60
05. Vogelstimmenwanderung	61
12. Vogelwelten Wattenheimer Brücke	61
16. Vespa velutina-Asiatische Hornisse	62
18. Die Energie der Sonne	62
22. Nachhaltigkeit - ein „Tot-Schlagwort“?	62
24. Greifvogelschutz	63
25. Sensen-Ökologisch Mähen	63
26. Themensonntag: Bienen	64
26. Habitatschutz im Wald	65

Juni

01. Steinzeittag am Lagerfeuer	65
07. Exkursion Große Pflanzenfresser	66
07. Gräser, Vielfalt und Bestimmung	66
09. Wilde Wiese entdecken	67
22. Erlachforscher - Keschern am Teich	67
30. Sommerfest - 20 Jahre NZB	?

Juli

15.-19. Ferienspiele Sommer I	67
22.-26. Ferienspiele Sommer II	67
27. Familienpaddeln	68

August

12.-16. Ferienspiele „Alte Hasen“	68
17. Familienpaddeln	68
18. Exkursion Große Pflanzenfresser	68
19.-23. Ferienspiele Sommer VI	69
24. Fledermausabend	69
27. Lampertheimer Altrhein-Naturmonument	69
31. Lampertheimer Altrhein- Bienenfresser	69
31. Permakultur im Garten	70

September

Herbstzeit-Pilzezeit	70
01. Ein Baum ein Blatt- Papierschöpfen	71
08. Wunderbares Wasser	71
10. Hübsch, aber gefräßig- Kalikokrebse	71
13. Nacht an der Erlache	72
18. Renaturierung und Eigenverantwortung	72
27. Waldameise- und Honig/ Wildbiene	73
29. Themensonntag: Eiszeitfest	73

Oktober

13. Herbstwanderung im Lautertal	73
13. Die Kraft unserer Wildpflanzen	74
14.-18. Ferienspiele Herbst I	74
20. NABU Apfelerntefest	74
21.-25. Ferienspiele Herbst II	74
25. Unsere Heimat- Naturparadiese	75
30. Das 6. Massensterben der Arten	75
31. Ganzjahresfütterung von Wildvögeln	76

November

02. Permakultur im Garten	76
10. Die Reise des Bibers	77
24. Lichterfest	77
28. Adventskranz binden	77
30. Schokoladenwerkstatt	78



Termine:

Ostern II: 02. - 05. April, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team und Veronika Lindmayer

Ostern III: 08. - 12. April, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team und Veronika Lindmayer

Sommer I: 15. - 19. Juli, 9 - 6 Uhr
Betreuung: NZB-Team und Veronika Lindmayer

Sommer II: 22. - 26. Juli, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team und Veronika Lindmayer

Sommer V: 12. - 16. August, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team und Veronika Lindmayer
Sommercamp für „Alte Hasen“ mit 1 Übernachtung im NZB

Sommer VI: 19. - 23. August, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team

Herbst I: 14. - 18. Oktober, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team

Herbst II: 21. - 25. Oktober, 9 - 16 Uhr
Betreuung: NZB-Team



Kindergeburtstage im NZB

Entdecke das Naturschutzzentrum

Kindergeburtstage im abenteuerlich weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Ein Geburtstagsfest ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war.

Die Referent*innen haben für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet – mit Spiel, Spaß und Spannung! Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Buchungsmöglichkeiten:

Zeit zum Feiern: Wochentags 14:30 - 17.30 Uhr
davon Programm: 1,5 Stunden

Kosten:

Klassiker: 180 €

Themen: Schatzsuche, Fossilien, Leben am Teich u.a.



Klassiker Spezial: 200 €

Themen: Feuer, Steinzeit, Indianer, Kräuterküche

Pur: 120 €

Wir stellen fest, dass viele Kinder im NZB nicht gerne in ein Programm mit festen Regeln eingebunden sein wollen. Vielmehr ist es ihre Neugier, die sie antreibt. Sie wollen auf eigene Faust das Gelände erkunden und kennenlernen.

Wir bieten Ihnen zu Beginn eine kurze Einführung an, zeigen Ihnen Orte und Plätze und stellen auf Wunsch eventuell Kescher oder andere Utensilien wie Schnitzmesser zur Verfügung. Dann entscheiden Sie und die Kinder über den weiteren Programmverlauf.

Programmangebote:

Kreatives Gestalten:

Holz, Farben, Steine, Filzen

Forschen und Entdecken:

Keschern am Teich, Experimente, Fossilien und Gesteine

Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:

Filzen

Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre

Aus farbenfroher Schafswolle entstehen einzigartige Hüllen aller Art, wie z.B. Handytaschen, Schatzbeutel, Haarschmuck, Sitzunterlagen u.v.m.
zzgl. Materialkosten zwischen 2,50 € bis 6 € pro Kind





Schatzsuche

Eine Schatzsuche auf dem weitläufigen Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur spielerisch in Form von Rätseln, Geschichten oder speziellen Suchaufträgen kennen zu lernen. Am See, an der Feuerstelle, im Garten, am Sandhügel, in der Wildnis, auf dem Kieswerk.... Es gibt so vieles zu entdecken.

Unsere Referent*innen haben da ihr eigenes Motto oder ihre Vorgehensweise, welches sie im Vorfeld immer mit den Eltern besprechen.

.....

Gesteine und Landschaftsgeschichte

Die Geschichte der Bergstraße ist so interessant und hat deshalb auch zu Recht das Label: UNESCO Weltgeopark.

Walter Heinz, Referent des NZB, interessiert sich für diese Geschichte und beantwortet diesbezüglich gerne Ihre Fragen. Welche Gesteinsarten gibt es bei uns? Woran erkennt man sie? Wie sind sie entstanden? Was bedeuten die Gesteine für die Landschaftsgeschichte? Wie hat es während der Eiszeit bei uns ausgesehen? In welchen Gesteinen kann man Fossilien finden? Was sind Bodenschätze?

.....

Fossilien

Der Klassiker bei den Buchungen für Kindergeburtstage.

Die Kinder erfahren anhand von fossilen Fundstücken (Knochen, Zähne) etwas über die letzte Eiszeit. Im Eiszeitlabor gibt es eine kleine Einführung und Information über die Tiere und ihre Lebensweise. Bastelangebote und/oder Spiele können das Programm zusätzlich bereichern, bevor es zum Kieswerk geht und die Kinder selbst nach Relikten suchen dürfen.

.....

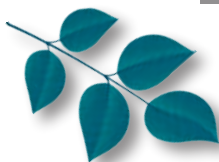
Indianer

Das Leben der Indianer birgt viele Geheimnisse, denn Indianer sind Naturvölker, die in und mit der Natur in Einklang leben. Als Indianerkinder durchstreifen wir das Außengelände auf der Suche nach einem Lagerplatz und bauen an der Feuerstelle ein eigenes Lagerfeuer. Mit Federn, Hölzern und Steinen basteln wir Indianerschmuck, Friedensstäbe oder Pfeil & Bogen.

.....

Abenteuer am Lagerfeuer

Feuer fasziniert. An mehreren kleinen Feuerstellen rund um das große Lagerfeuer, können Kinder lernen, wie man ein richtiges Feuer macht. Sie suchen brennbares Material und schichten es richtig auf. Sie erlernen erste Schritte, wie man richtig schnitzt. Sie bereiten ihren Stock für das Stockbrot vor und haben sicher noch genug Zeit, um Geschichten zu hören, während das Brot über dem Feuer röstet.



Regelmäßige Veranstaltungen

Permakultur im Garten

*Gärtnern für Anfänger*innen nach den Prinzipien der Permakultur*

Termine: 03.02./17.02./ 06.04./ 31.08./ 02.11. **Zeit:** 10 - 15 Uhr

In diesem Kurs geht es vorwiegend um praktische Lerninhalte. Das Motto: „Lernen mit den Händen – Verstehen durch Tun!“ Das Verstehen natürlicher Wechselbeziehungen ist essentiell in der Permakultur. Es ist von großem Vorteil, wenn es gelingt, eine Beziehung zu Boden, Pflanzen und Klima und damit zur Natur mit ihrer großen Fülle aufzubauen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 30 € pro Termin

Treffpunkt: NZB Garten

.....

Sensen – Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Workshop

Samstag, 27.04./ 25.05./, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank. Inklusiv einer körperlichen Bewegung ohne Überforderung. Wir erfahren Details, z.B. wie eine Sense richtig auf uns eingestellt wird. Wir können verschiedene Dengelarten



selbst testen und so den besten Weg finden, das Werkzeug zu schärfen. Wir üben das Mähen auf der Wiese, dass jede*r erlernen kann und zudem gibt es einige Tipps, wie man gute Sensen erkennen kann. Eine hochwertige Sensenausrüstung wird gestellt.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 120 €

Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung
(nur wenn vorhanden)

Treffpunkt: NZB

.....

Erlachfuchse

für Kids ab 7 Jahren

Termine: 15.02./ 14.03./ 18.04./ 16.05./ 20.06./ 19.09./ 21.11.

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird unsere Naturkindergruppe weiter die Natur erforschen und spielerisch kennenlernen. Die Erlachfuchse sind eine offene Gruppe. Bitte deshalb anrufen und das Kind anmelden. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Referentinnen: Steffi Seitz und Stefanie Richter

Kosten: 10 € pro Termin

Jahresbeitrag: 75 €

.....

Klimalotsen

für Kids ab 10 Jahren und Jugendliche

Termine: 23.02./ 22.03./ 26.04./ 24.05./ 27.09./ 01.11.

Zeit: 15 - 17:30 Uhr

Die Klimalotsen sind eine offene Gruppe, die sich mit Themen der Natur und des Klimawandels beschäftigt. Dabei stehen naturwissenschaftliche Experimente, Erlebnisse in der Natur, Beobachtungen auf dem Außengelände und klimafreundliches Verhalten im Fokus. Ziel ist es, primär Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu vermitteln. Es geht nicht nur um Technik, klimafreundliches Verhalten, sondern auch um erlebnisorientiertes Experimentieren.

Themenkomplex:

Am Anfang war das Feuer

Energiesparen leicht gemacht!

Klimafreundliche Ernährung I

Klimafreundliche Ernährung II

Solares Bauen/Basteln mit Solarzellen

Papier, Recycling, Müll

Mobilität – überall mobil sein, neue Möglichkeiten?

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Kosten: 10 € pro Termin

.....



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschullalter

Termine: 14.02./ 13.03./ 17.04./ 15.05./ 18.09./ 13.11.

Zeit: 15 - 17 Uhr

Dieses Angebot ist besonders für Kinder gedacht, die uns erst einmal kennenlernen wollen, damit sie sehen, ob die **Ferienzeit für coole Kids** auch etwas für sie wäre. Das große Gelände steht für ein freies Spiel zur Verfügung. Mit ganz wenigen Regeln, aber vielen Ritualen. Kinder können die Feuerstelle nutzen, am See nach den Lebewesen forschen, das Kieswerk nach Fossilien absuchen oder sich in „Willi-die-Wildnis“ zurückziehen.

Anmeldung erforderlich.

Kosten: 10 € pro Termin

Referent*innen: Veronika Lindmayer und NZB-Team



► intelligent: Sonne | Strom | Wärme

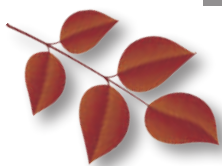
energietechnik  klein
GmbH



Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim

Tel.: (06251) 6 88 37

www.klein24.de



Jahresprogramm

FEBRUAR

Obstbaum- und Gehölzschnitt

Samstag, 03./17. Februar, 10 - 14 Uhr

Wie schneide ich meinen Obstbaum „richtig“? Obstbäume sind Kulturpflanzen und müssen regelmäßig geschnitten werden. Die Teilnehmer*innen haben dabei die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung praktische Erfahrungen zu sammeln.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 10 €

Mitzubringen: (Wenn vorhanden): Arbeitshandschuhe, Rebschere, Astschere mit Teleskopstiel, Baumsäge

Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Anmeldung: bis 3 Tage vorher per E-Mail



Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 23. Februar, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Christiane Schanz-Heinz

Nähere Informationen siehe Seite

.....

Zum Rebhuhn und dessen Schutz

Vortrag

Freitag, 23. Februar, 18 Uhr

Im Vergleich zu den 1990er Jahren leben heute nur noch etwa 5% der Rebhuhnbestände. Bei keiner anderen Vogelart unserer Feldflur gibt es so dramatische Bestandsverluste. Vor allem Jäger und Landwirte müssen und können dagegen etwas tun. Voraussetzung ist das Wissen um die Lebensraumsprüche und die Schutzmaßnahmen der Art.

Der Vortrag unseres Referenten, der selbst Jäger ist und sich intensiv mit der Biologie des Rebhuhns beschäftigt hat, wird die Ursachen des Rückgangs aufzeigen und wie dieser gestoppt werden kann.

Die Einladung geht an alle Jäger, Landwirte, Politiker* innen und an die interessierte Bevölkerung.

Referent: Eduard Henß
 Kosten: Spendenbasis
 Treffpunkt: NZB

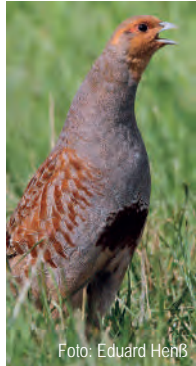


Foto: Eduard Henß



Wolf und Mensch – kann das Zusammenleben gelingen?

Vortrag

Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr

Im Jahre 2000 hat sich der Wolf seinen ehemaligen Lebensraum zurückgeholt. Nach mehr als 20 Jahren ist er in allen Bundesländern wieder vertreten (nicht in den Stadtstaaten!). Wie kann das Zusammenleben auf Dauer konfliktfrei gelingen? Er wird bleiben, wenn wir Menschen es wollen. Referent Günter Trapp möchte einige Möglichkeiten aufzeigen, wie es gelingen könnte. Auch möchte er einige „Fakes“ korrigieren und das eine oder andere Vorurteil abbauen.

Referent: Günter Trapp, Freiberuflich beim Hessen Forst im Wildpark Hanau-Kleinauheim, LAG Wolf beim NABU Hessen, Wolfsbeauftragter beim LBV Aschaffenburg-Miltenberg

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Zu diesem Zeitpunkt beginnt bei uns eine Ausstellung des HLNUG zum Thema Wolf.

MÄRZ

Gärten naturnah gestalten

Vortrag

Freitag, 01. März, 19:30 - 21 Uhr

Die Referentin erläutert wichtige Grundlagen und gibt praktische Tipps, wie man ohne große Mühe einen strukturreichen, naturfreundlichen Garten gestaltet.

Folgende Punkte kommen zur Sprache:

Vorteile naturnaher Gärten - Lichteinfall (auch Himmelsrichtung)

Böden (Sand, Lehm, Dünger, Mulch, einfache Bodenbestimmung)

Geeignete Pflanzen (welche, wo erhältlich?) - Neophyten, invasive Arten, Hecken für Vögel -Insekten / „Schädlinge“ / Gift - Wasser im Garten, Umbau Schottergärten möglich ohne Abriss? ...

Referentin: Julia Hellwig Dipl.-Biologin,

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit dem NABU Bensheim/Zwingenberg





Käse-Coaching

Weichkäse-Kurs für Anfänger

Samstag, 02. März, 13 - 16 Uhr

Dieser Kurs vermittelt, wie man aus nur drei Zutaten (Milch, Kultur und Lab) Käse herstellen kann. Alle Teilnehmer*innen werden ihren eigenen Käse in einem speziellen Käsekessel herstellen.

Ganz nebenbei lernen wir allerlei Wissenswertes rund um die Käseherstellung, so dass Sie später auch Zuhause unseren eigenen Käse kreieren können.

Referentin: Sabine Dräger-Gebhardt

Kosten: 79 € pro Teilnehmer*in (inkl. Materialien, Lebensmittel)

Mitzubringen: verschließbare Aufbewahrungsbox

Geologische Entwicklung des nördlichen Oberrheingrabens unter besonderer Berücksichtigung des Quartärs und Pliozäns

Vortrag

Mittwoch, 06. März, 18 Uhr

Der Oberrheingraben ist eine bedeutende geologische Struktur in Europa. Durch seine rund 4.000 Meter mächtige Absenkung in den letzten rund 50 Millionen Jahren und der fast vollständigen Verfüllung ist ein Sedimentarchiv von überregionaler Bedeutung entstanden. Im Rahmen des Vortrags soll die geologische Entwicklung des Oberrheingrabens skizziert werden. Schwerpunkt des Vortrags wird das Gebiet des nördlichen Oberrheingrabens sein, wo in den letzten zwei Jahrzehnten im Auftrag des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie verschiedene Forschungsbohrungen ausgeführt wurden. Die wissenschaftliche Auswertung der Untersuchungen und die sich daraus ergebenden neuen Erkenntnisse – insbesondere zur pliozänen und quartären Entwicklung des nördlichen Oberrheingrabens – werden vorgestellt. An beispielhaftem Kernmaterial können die verschiedenartigen Ablagerungen vor Ort diskutiert werden.

Referent: Dr. Christian Hoselmann, HLNUG

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Licht und Schatten – Der Wald aus der Kameraperspektive

Vortrag

Donnerstag, 07. März, 19 Uhr

Eine Kamera, Bäume, Licht und der richtige Zeitpunkt – das sind die Zutaten, aus denen bei Yvonne Albe Kunst entsteht. Der Großteil ihrer Fotografien entsteht im Odenwald, doch es zieht die Fotografin auch immer wieder in besondere Wälder in ganz Europa. Für ihre Bilder, die sich durch Magie und Ästhetik auszeichnen, ist die Fotografin inzwischen überregional bekannt. Kürzlich hat sie ihr Buch „Geheimnisse der Waldfotografie“ veröffentlicht. Yvonne Albe erzählt uns in ihrem Vortrag die Geschichten, die hinter ihren Bildern

stehen. Und sie nimmt uns auch mit zu den Schattenseiten, die sie immer wieder erlebt: Waldsterben und Forstschäden bedrohen das Ökosystem Wald und damit auch das Ökosystem Erde. Am Ende zeigt Yvonne Albe Wege, wie wir auch im Kleinen den Wald schützen können und dass es sich lohnt, für seinen Erhalt zu kämpfen.

Referentin: Yvonne Albe, Natur- und Landschaftsfotografin

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Die kleine Welt im Glas

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Sonntag, 10. März, 14 - 15:30 Uhr

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen, der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden gemeinsam diskutiert. Auf einfache Weise, durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre im Einmachglas, begreifen wir dieses System. Das Einmachglas wird später ein autarkes Ökosystem und kann auch noch lange danach als Anschauungsobjekt dienen.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 6 € pro Kind, 12 € für Familien (Materialkosten entstehen)

Mitzubringen: ein großes Einmachglas

Anmeldung: bis 3 Tage vorher



23

PQ Optik - antike Einrichtung kombiniert mit modernster Technik

PQ Optik steht für punktgenaue Augenvermessung mit neuester Wellenfronttechnologie.

Das Angebot umfasst Brillen von mehr als 100 Markenherstellern, Kontaktlinsen, Pflegemittel, Lupen und vergrößerte Sehhilfen.

Innovative Strickmützen von Tancap für Brillenträger, Uhren und Schmuck der Marke Fossil und Kaffee aus der ältesten Hamburger Rösterei runden das Sortiment ab.

PQ Optik ist die Vorverkaufsstelle für das Musiktheater Rex Bensheim und schlussendlich unterstützt PQ Optik die Stadt Lorsch mit der Ausgabe von gelben Säcken.

PQ Optik

Bahnhofstr. 10
54653 Lorsch
Tel. 0 62 51 / 54 30 35
www.pq-optik.de
Willkommen@PQ-Optik.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Wildvogel gefunden - was tun?

Vortrag

Donnerstag, 14. März, 19 - 20:30 Uhr

Wie verhalte ich mich, wenn ich einen (verletzten) Wildvogel finde? Gerade im Frühjahr kommt es vermehrt zu Scheibenanflügen, Katzenopfern bzw. Funde von Jungtieren die auf dem Boden sitzen. Wann sollte ich eingreifen, was kann ich selbst tun und wo finde ich fachliche Hilfe? Vortrag von ca. 45 Minuten, anschließend Fragen & Diskussion.

Referentin: Gaby Weiß, NABU-Mitglied, Ortsbeauftragte für Vogelschutz Biblis und ehrenamtlich aktiv bei der Wildvogelhilfe e.V.

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße.

Heimische Eulen

Vortrag und Nachtwanderung

Freitag, 15. März, 18 - 21 Uhr

Sechs verschiedene Eulenarten brüten im Landkreis. Die Schleiereule als Bewohnerin von Kirchtürmen und alten Scheunen ist in den letzten Jahren extrem selten geworden. Auf einer Eulenwanderung ist sie mit etwas Glück aber zu beobachten, Waldohreule und Steinkauz außerdem. Der Abend beginnt mit einem Vortrag über das Leben der heimischen Eulen am NZB um 18:00 Uhr, anschließend begeben wir uns gemeinsam in ihren nächtlichen Lebensraum.

Referent: Gerhard Eppler (Dipl. Biologe)

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

In Kooperation mit dem NABU Bensheim/Zwingenberg.





Schokoladenwerkstatt – Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Grundschul Kinder

Samstag, 16. März, 15 - 17:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie die Kakaobohne auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Referentin: Petra Schefzyk
Kosten: 8 € zzgl. 7 € Materialkosten
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Themensonntag: Amphibien

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 17. März, 14 - 17:30 Uhr

Wer liebt ihn nicht, den Frühling. Die Natur erwacht und auch wir Menschen haben genug von der kalten Jahreszeit. Bei unserem Programm haben wir darauf geachtet, dass unsere großen und kleinen Gäste auf unterhaltsame und erlebnisreiche Weise etwas von der Aufbruchstimmung mitbekommen und mitnehmen können. Die Angebote sind bunt und vielfältig. Spaß und Genuss stehen dabei mit im Vordergrund.

Referent*innen: NZB Team
In Kooperation mit weiteren Natur- und Umweltschutzverbänden

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 22. März, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 10 €
Nähere Informationen siehe Seite

Exkursion zum Amphibienteich

für Familien und Kinder ab 6 Jahren

Voraussichtlich Freitag, 22. März, (wetterabhängig), 18:30 - 20:30 Uhr

Im März ist der Höhepunkt der alljährlichen Wanderung der Frösche, Kröten und Molche vom Winterquartier zum Laichgewässer. Inzwischen haben sich die Amphibien an ihren neuen Tümpel gewöhnt und müssen nicht mehr die Straße queren. Mit der beginnenden Dämmerung können wir jede Menge Amphibien beobachten.

Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: wird rechtzeitig bekannt gegeben

APRIL

Brasilien - Die Big Five von Südamerika*Bildervortrag***Freitag, 05. April, 19 Uhr**

Jürgen Schneider nimmt uns mit nach Brasilien auf die Suche nach den seltensten Säugern der Region. Vom südwestlichen zentralen Savannenhochland mit Hunderten von Termitenhügeln bringt er Bilder vom Mähnenwolf mit, der nur in der Nacht auf Nahrungssuche geht. Im Pantanal, ein Feuchtgebiet halb so groß wie Deutschland, konnte er Ameisenbären, Gürteltiere, Tapir und Hyazinth-Ara beobachten und fotografieren.

Referent: Jürgen Schneider, NABU Meerbachtal**Kosten:** Spendenbasis**Treffpunkt:** NZB**Anmeldung:** nicht erforderlich*In Kooperation mit dem NABU Bergstraße*

Foto: Jürgen Schneider

Ferienzeit für coole Kinder – Ostern II*ab Grundschulalter***Ostern II: 02. - 05. April, jeweils 9 - 16 Uhr****Betreuung:** Veronika Lindmayer und NZB-Team*Nähere Informationen siehe Seite 39***Permakultur im Garten - Gärtnern mit der Natur im Jahreskreislauf***Gärtnern für Anfänger*innen***Samstag, 06. April, 10 - 15 Uhr**

Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen, aber auch an interessierte Erfahrene.

Wir arbeiten, saisonal angepasst, in diesem praxisbezogenen Seminar. Die Themen wechseln somit entsprechend dem Jahreszyklus.



Mit Bodenkunde, Baum- und Gehölzschnitt, Kompostwirtschaft, Aussaat, Beetarten und -pflege, Fruchtfolge, Mischkultur und Ernte werden wir uns beschäftigen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 30 €

Bitte mitbringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Nähere Informationen siehe Seite 45

Ferienzeit für coole Kinder – Ostern III

ab Grundschulalter

Ostern III: 08. - 12. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Nähere Informationen siehe Seite 39

NABU Naturgucker - Bürgerwissenschaft Pur!

Vortrag

Donnerstag, 11. April, 18:30 - 20 Uhr

Ob Frühjahr oder Herbst: Naturbegeisterte sind ständig draußen und wollen Ihre Erlebnisse festhalten. Oft fängt es mit dem Vogelgesang an, aber dann... Wir sehen und dokumentieren ganz nebenbei immer mehr Arten, die wir fotografieren und wollen dies auch mit anderen teilen! Der NABU Naturgucker bietet die Möglichkeit alle Naturerlebnisse zu dokumentieren, zu teilen und auszuwerten. An diesem Abend habt Ihr die Möglichkeit, einen ersten Einblick in dieses soziale Netzwerk für Naturbeobachter*innen zu bekommen.

Gruppen-Veranstaltung, für einsteigende und/oder fortgeschrittene Naturbegeisterte und für „Naturgucker“ empfohlen.

Referent: Frank Philip Gröhl

Treffpunkt: NZB

Kosten: Spendenbasis





Wildholz - Gestaltung

für Erwachsene

Samstag, 13. April, 10 - 18 Uhr und Sonntag, 14. April, 10 - 15 Uhr

Natürlich gewachsenes Holz ist stabiler und bietet schöne und interessante Formen. Das machen wir uns zu Nutze und fertigen ein Möbelstück, welches die Qualitäten „Stärke & Schönheit“ vereint und betont. Wir beginnen mit einer Schnitzübung und einer Einführung in die Material- & Werkzeugkunde. Dann starten wir mit unserem Unikat. Das kann ein Hocker, eine kleine Bank, eine Garderobe oder etwas ganz anderes sein. Wir erfahren etwas über Materialauswahl, Zuschnitt, Faserverlauf, Zapfenverbindungen

(hand- u. maschinell gefertigt), Oberflächenbehandlung und den Werkzeugen. Vielleicht hat jemand schon zu Hause ein unbearbeitetes Stück Holz, welches endlich aus dem Schattendasein herausgeholt werden kann. Ansonsten bringt der Referent geeignete Stücke mit.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 180 € zzgl. ca. 20-30 € Materialkosten

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 2. April möglich

Mitzubringen: Schnitzmesser mit feststehender und scharfer Klinge.

Bei Interesse kann zur besseren Absprache auch ein erster Kontakt mit dem Referenten hergestellt werden. Evtl. auch nur ein Tag buchbar - Preis nach Rücksprache

Welcher Vogel ist das?

Vortrag

Freitag, 19. April, 19 Uhr

Dr. Peter Petermann und Jürgen Schneider zeigen uns, wie man Vögel in der Natur besser bestimmen kann. In Vorbereitung auf eine Tongrubenexkursion, die zwei Tage später angeboten wird, bringen sie uns die Vogelwelt des Gebietes näher. Wir lernen die ersten morgendlichen Gesänge der verschiedenen Arten kennen, und wie man diese unterscheiden kann. Anhand von Bildern erklären sie uns, wie wir die zum Teil sehr ähnlich aussehenden Arten sicher bestimmen können. Sie versprechen uns einen sehr interessanten Abend, bei dem wir viel lernen können.

Referenten: Dr. Peter Petermann & Jürgen Schneider,
Förderverein Tongruben

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße.



Vom Leben des Bibers – oder wie die Sanduhren in die Landschaft kommen

Für die ganze Familie

Samstag, 20. April, 14 – 16:30 Uhr

Der Biber ist inzwischen auch am Erlachsee heimisch geworden. Wir begeben uns auf die Spurensuche des Bibers an der Erlache. Er ist Baumeister sowie nachhaltiger Gestalter für neue Lebensräume und bereichert die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. So wird er, ganz nebenbei, zu einem wichtigen Klimaschützer. Mit Spielen, Geschichten und kreativen Bastelangeboten wollen wir der Lebensweise des Bibers näherkommen.

Referent*innen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Kosten: 20 € für Familien, 12 € für Einzelpersonen

Materialkosten: 1 € pro Person

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Treffpunkt: NZB

.....

Repair-Café

für alle Interessierten

Sonntag, 21. April, 14 - 17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig. Unsere Näherinnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den Termin im Naturschutzzentrum. Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Referent*innen: N.N. Repaircafé Bergstraße

Kosten: Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht

Treffpunkt: NZB

.....

Geschichte der Flusssysteme im hessischen Ried

Vortrag

Dienstag, 23. April, 19 Uhr

Das Hessische Ried wird von zahlreichen, vom Menschen umgestalteten Fließgewässern durchquert, die ein wichtiger Bestandteil der heutigen Kulturlandschaft sind. Die Arbeitsgruppe Geomorphologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz forscht aktuell mit geoarchäologischen Methoden an der Rekonstruktion natürlicher und anthropogener Flusslaufänderungen seit dem Holozän.

Referentin: M. Sc. Elena Appel, Research Assistant-Natural Hazard Research and Geoarchaeology, Johannes Gutenberg University Mainz

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB



Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 26. April, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Christiane Schanz-Heinz

Kosten: 10 €

Nähere Informationen siehe Seite

Schmetterlinge im Garten „beobachten-bestimmen-fördern“.

Vortrag

Freitag, 26. April, 19:30 - 21 Uhr

Arik Siegel wird verschiedene Schmetterlingsarten, die in unseren Gärten vorkommen können, kurz vorstellen. Anhand von ein – zwei Arten pro Schmetterlingsfamilie wird er den Lebenszyklus von Ei, Raupe, Puppe, Falter und deren Raupenfutter schildern und anhand von Beispielen Anregungen geben, wie Schmetterlinge gefördert werden können. Der Vortrag bietet eine fundierte Wissensvermittlung, die mit anspruchsvollen Aufnahmen auch „dem Auge“ viel zu bieten hat. Auf Fragen und Wünsche der Teilnehmenden wird eingegangen.

Referent: Arik Siegel (Naturfotograf)

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit dem NABU Bensheim/Zwingenberg

Sensen – Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Workshop

Samstag, 27. April, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 120 €

Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung
(nur wenn vorhanden)

Treffpunkt: NZB

nähere Informationen siehe Seite

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 27. April, 9 - 17 Uhr

Nachdem immer mehr Kinder ihre Leidenschaft für einen echten Bogen zeigen und das Bogenschießen auch bei den Ferienspielen immer beliebter wird, ist es uns gelungen, den Bogenbauer Wilfried Reichenbach noch einmal für ein Kursangebot zu gewinnen. Es macht schon einen Unterschied, ob man den Bogen aus Haselnuss oder aus einem speziellen Holz baut. An diesem Tag bauen wir einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. In der Zwischenzeit kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit



JAHRESPROGRAMM

Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können. Eltern können und sollten ihre Kinder dabei unterstützen. Die Zeit vergeht wie im Flug.

Referent: Wilfried Reichenbach
Kosten: 70 € zzgl. Materialkosten: 30 €
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: bis 2 Wochen vorher



Pflanzen- und Tomatenverkauf

Sonntag, 28. April, 14 - 17 Uhr

Jana Farnung wird wieder mit ihrer Tomatenvielfalt (Bioqualität) auf alle Liebhaber und Gartenfreunde warten. Außerdem bieten weitere „Hobbygärtner*innen“ ihre Auswahl an jungen Kräuter- und Gemüsepflanzen zum Verkauf an. Haben Sie Interesse selbst als Anbieter*in einen Stand zu betreiben, dann melden Sie sich rechtzeitig im Sekretariat. Wir sind offen für ein vielseitiges Angebot (Ausnahme Tomatenpflanzen).

Referent*innen: Jana Farnung und weitere Hobbygärtner*innen
Treffpunkt: NZB

MAI

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 04. Mai, 15 - 17 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen- und Orchideenvorkommen.

Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

Referenten: Annette Modl, Enno Schubert, BVNH
Kosten: Spendenbasis für Verein
Treffpunkt: Bensheim/Zell in der Oberen Schelmengasse



Vogelstimmenwanderung Tongruben

Exkursion

Sonntag, 05. Mai, 7 - 9 Uhr

Anfang Mai sind die meisten Zugvögel aus dem Winterquartier zurück. Die strukturreiche Landschaft im Erlachbogen beherbergt ein reiches Vogelleben mit Greifvögeln, Wasservögeln und vielen Singvogelarten, darunter der prächtige Pirol mit seinem melodischen Gesang und der farbenfrohe Eisvogel, der oft nur durch ein kurzes Tiiit-Tiiit auf sich aufmerksam macht. Nur wer die Vogelstimmen kennt, wird viele Arten überhaupt wahrnehmen.

Referent: Stefan Schäfer NABU Bensheim/Zwingenberg

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: Parkplatz Jochimsee (Anglerhütte Heppenheim)

In Kooperation mit dem NABU Bensheim/Zwingenberg

.....

Vogelwelten an der Wattenheimer Brücke

Exkursion

Sonntag, 12. Mai, 7 - 10:30 Uhr

Markante Sanddünen mit Kiefern und die renaturierte Weschnitz prägen die abwechslungsreiche Landschaft um die „Wattenheimer Brücke“. Seltene Vogelarten wie der Neuntöter, der Pirol und der Wendehals kommen seit Jahren hier vor. Die Exkursion richtet sich an alle vogelkundlich Interessierte und ist auch für Einsteiger bestens geeignet. Sofern vorhanden, sollten die Teilnehmer ein Fernglas für die Exkursion mitbringen.

Referent: Christian Zurek, Vogelschutzverein Lorsch und NABU

Treffpunkt: Zufahrt zur Wattenheimer Brücke an der Landstraße L3111. Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Treffpunkt zur Verfügung, weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in dem nahegelegenen Gewerbegebiet „Im Daubhart“. Die direkte Zufahrt zur „Wattenheimer Brücke“ ist untersagt.

Kosten: Spendenbasis

Anmeldung: Nicht erforderlich

In Kooperation mit dem Vogelschutzverein Lorsch und dem NABU Bergstraße.





Vespa velutina - Die invasive Asiatische Hornisse

Vortrag

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr

Immer öfter wird in den Medien über die Ausbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse berichtet, besonders auch an der Bergstraße. Wer ist sie? Was macht sie? Was kann ich tun? Diese Fragen werden von Reiner Jahn, Berater für die Asiatische Hornisse beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie und Nicole König beantwortet. Außerdem berichtet Nicole König uns über ihre Arbeit, bei der sie im Auftrag des HLNUG die Nester der invasiven Art professionell entfernt. Vortrag inkl. anschließender Fragerunde.

Referent: Reiner Jahn und Nicole König

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

.....

Die Energie der Sonne - Solares Basteln

für Grundschul Kinder

Samstag, 18. Mai, 14:30 - 16:30 Uhr

Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und bestenfalls gute Laune. Als Energiedetektiv*innen sind wir beauftragt, einige Fragen mit Experimenten zu beantworten, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können?

Spannend wird es, wenn wir die Sonne einfangen. Mit einer Solarzelle und Recyclingmaterialien bauen wir ein nachhaltiges Fantasie-Sonnenkraftwerk mit tausenden Sonnenscheiben, das wir auch als Tischventilator nutzen können.

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 11 €

Materialkosten: 9 € (Solarzelle)

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Nachhaltigkeit: Ein ‚Tot-Schlagwort‘ oder ganzheitliches Prinzip für das Leben im Einklang mit Umwelt, Wirtschaft und sozialer Verantwortung?

Vortrag

Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr

„Nachhaltigkeit“ ist in den letzten Jahren zu einem Schlagwort geworden, das oft zur leeren Phrase oder zum Totschlag-Argument verkommen ist. Wir verkaufen nachhaltige Konstruktion und meinen, die Brücke hält ein paar Jahre länger als andere, wir kaufen uns ein nachhaltiges Elektroauto, das jede Nacht mit 60% Kohlestrom geladen wird, Unternehmen betreiben nachhaltiges Personalmanagement, damit sie weniger Zeit vorm Arbeitsgericht verbringen.



Kaum einer weiß noch, was der Begriff wirklich bedeutet. Der Vortrag führt in die Hintergründe, Entwicklung und Mechanismen der modernen Nachhaltigkeit ein und versucht ein Verständnis für die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung zu vermitteln.

Referent: Prof. Dr. Rainer Hartmann (TH Bingen)

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit der BVNH

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 24. Mai, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 10 €

Nähere Informationen siehe Seite

.....

Greifvogelschutz

Vortrag

Freitag, 24. Mai, 19:30 - 21 Uhr

Peter Schabel zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand von aktuellen Fotos und Grafiken welche Greifvogel-/Eulenarten im vorderen Odenwald vorkommen. Er geht dabei auf die Bestandsentwicklung von Habicht und Uhu der letzten 30 Jahre, sowie insbesondere auf die Situation des Wanderfalken, ein. Dabei kommen auch die Auswirkungen der Klimakrise und des Artenrückgangs, speziell im Vogel schutzgebiet „Felswände des Vorderen Odenwalds“, zur Sprache. Ein Beispiel ist das Fichtensterben, das insbesondere den Sperber vor große Probleme stellt.

Referent: Peter Schabel, Greifvogelbeauftragter (VSW)

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit dem NABU Bensheim-Zwingenberg

.....

Sensen – Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Workshop

Samstag, 25. Mai, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 120 €

Treffpunkt: NZB

Bitte mitbringen: Eigene Sense oder Sichel mit Ausrüstung
(nur wenn vorhanden)

Nähere Informationen siehe Seite

.....

Themensonntag: Bienen

Aktionstag für die ganze Familie

Sonntag, 26. Mai, 14 - 18 Uhr

Die Vielfalt von Natur und Landschaft zu erhalten, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen - und werden. Nicht nur wir am NZB, sondern alle unsere Kooperationspartner*innen sind hier engagiert, informieren an diesem Aktionstag über ihre Arbeit und zeigen dabei auch ganz praktisch, wie es geht.

An Ständen drinnen und draußen können Sie mit ihnen ins Gespräch kommen. Schwerpunkt der Inhalte werden sein: Permakultur, Bienen, Pflanzen, Streuobstwiesen, Wiesenpflege, Fledermäuse, Schmetterlinge, Klima u.a.

Referent*innen: Team NZB

In Kooperation mit weiteren Natur- und Umweltschutzverbänden

.....



Gehen Sie über LOS & gewinnen.

Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



Sparkasse Bensheim



Habitatschutz im Wald

Exkursion

Sonntag, 26. Mai, 9 - 12 Uhr

Hessen Forst bekennt sich in seiner Naturschutzleitlinie aus dem Jahre 2022 dazu, Biodiversität und Artenschutz im Rahmen der Forstwirtschaft immer mehr Beachtung zu schenken.

Dies kommt den Interessen des Naturschutzes, wie ihn NABU versteht, sehr entgegen. Gemeinsam mit dem Forst wollen wir Interessierten Beispiele ökologischer Schätze des Waldes in Bensheim erläutern.

Wir haben daher mit dem Revierförster Ruis-Eckhardt eine Exkursion vereinbart. Er führt zu ausgewählten Bereichen mit über 200 Jahre alten Bäumen (Habitatbäumen), zu Kleinbiotopen und Bereichen an denen Naturverjüngung stattfindet. Die Teilnehmenden werden über wichtige Merkmale und Zusammenhänge informiert und können sich aktiv an der „Erforschung“ der Artenvielfalt beteiligen. Anschließend sind Sie in der Lage, wichtige Merkmale zu erkennen und Zusammenhänge einzuschätzen.

Die Exkursion richtet sich insbesondere an Interessierte ohne besondere Vorkenntnisse. Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

Referent: Ruis-Eckhardt, Revierförster Bensheim
Co-Referentin: Annette Modl, Biologin NABU Bensheim/Zwingenberg
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: Bensheim, genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

In Kooperation mit dem NABU Bensheim-Zwingenberg

JUNI

Steinzeittag am Lagerfeuer

für Eltern und Kinder

Samstag, 01. Juni, 10:30 - 16 Uhr

Feuer machen ohne Feuerzeug/Streichhölzer - Nahrung sammeln
 Feuersteinmesser herstellen - Kochen in der Erdgrube – Bogenschießen – Malen mit Erdfarben – Schmuck herstellen

Referenten: Wilfried Reichenbach, Stephan Konzack und NZB Team
Kosten: 1 Elternteil + 1 Kind 5 € inkl. Verpflegung
 jedes weitere Elternteil/Kind 10 €
Treffpunkt: NZB, Feuerstelle
Anmeldung: 1 Woche vorher





Exkursion zu den großen Pflanzenfressern

Exkursion

Freitag, 07. Juni, 15 - 17 Uhr

Spaziergang zu der Wasserbüffelherde an der Erlache, wo die großen Pflanzenfresser Landschaftspflege betreiben.

Referentin: Heike Schneider

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit den Biodiv Heroes

Gräser, Vielfalt und Bestimmung

Vortrag und kleine Exkursion vor Ort

Freitag, 7. Juni, 18 - 21 Uhr

Gräser sind mit Abstand die wirtschaftlich wichtigste Pflanzenfamilie und beherrschen meist die Szenerie beim Blick nach Draußen - oder in den Vorratsschrank. Dennoch beschäftigen sich meist nur Spezialisten mit ihnen. Die ca. dreistündige Veranstaltung bietet eine Einführung in die Bedeutung, Vielfalt und Bestimmung. Ein Rundgang zeigt den Teilnehmer*innen die Vielfalt vor Ort.

Referent: Dr. Markus Sonnberger, Diplom-Biologe

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit der BVNH

Wilde Wiesen entdecken - Schmetterlinge und Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Sonntag, 09. Juni, 10:30 - 12:30 Uhr

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. In Europa ist die häufigste Ursache dafür der Verlust von Lebensräumen. Mit diesem Lernprogramm stellen wir uns der Problematik und entwickeln neue Sichtweisen bzw. Handlungsoptionen, z.B. was können wir zum Artenschutz beitragen. Wir erfahren mehr über den Lebenskreislauf der Schmetterlinge und ihre Supersinne, suchen Raupen, Schmetterlinge und Wildbienen auf der Wiese und lernen unsere einheimischen Arten kennen.

Dabei erfahren Kinder anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus der Pflanze aufnimmt.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 8 € pro Kind, Familien 14 €
(Materialkosten entstehen)

Anmeldung: bis 3 Tage vorher



Erlachforscher- Keschern am Teich

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 22. Juni, 14 - 16 Uhr

Mit Keschern und Becherlupen untersuchen wir die Tiere im Teich. Viele Wassertiere sind so winzig, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Vielleicht hüpft uns ein Frosch ins Netz und wir finden heraus, was es mit seinen Sinnesorganen auf sich hat.

Referentin: Stefanie Richter
Kosten: 10 €, Familien 15 €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 28. Juni, 15 - 17 Uhr

ReferentIn: Ch. Schanz Heinz oder Eva Herzog-Reichwein
Kosten: 10 €
Nähere Informationen siehe Seite



Sommerfest - und 20 Jahre NZB

Sonntag, 30. Juni, 15 – 19 Uhr

Eine große Jubiläumsfeier mit „offiziellen Gästen“ wollen wir zwar erst zum 25. ausrichten, aber auch 20 Jahre NZB sind eine Zeit, auf die wir mit Stolz und Freude zurückblicken können. Dies ist ein guter Tag, allen, die uns zum Teil über Jahre begleitet haben, sowie unseren treuen Gästen und Kund*innen DANKE zu sagen!

In bewährter Weise wollen wir mit kreativen Angeboten und informativen Ständen sowie kulinarischer Bewirtung ein unterhaltsames Programm anbieten.

Lassen Sie sich überraschen!

Näheres erfahren Sie zeitnah über die Presse oder lesen Sie auf der stets aktualisierten Homepage. Das Team des NZB freut sich auf Euch/Sie.

JULI

Ferienzeit für coole Kinder – Sommer I

ab Grundschulalter

15. - 19. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team
Nähere Informationen siehe Seite

Ferienzeit für coole Kinder – Sommer II

22. - 26. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team
Nähere Informationen siehe Seite



Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 27. Juli, 11 - 14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Kosten: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher per E-Mail

Nähere Informationen siehe Seite

AUGUST

Ferienzeit für coole Kinder – Sommer V

Abenteuercamp für „alte Hasen“

12. - 16. August, jeweils 9 - 16 Uhr

In diesem Camp finden sich nur „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Es sind die Kids, bei denen mich Eltern fragen: „Wie lange darf mein Kind noch kommen“? Die Antwort ist einfach: So lange sie Spaß haben und es selbst wollen.

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 17. August, 11 - 14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Kosten: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher, per E-Mail

.....

Exkursion zu den großen Pflanzenfressern

für alle Interessierten

Sonntag, 18. August, 10 - 12 Uhr

Spaziergang zu der Wasserbüffelherde an der Erlache, wo die großen Pflanzenfresser Landschaftspflege betreiben.

Referentin: Heike Schneider

Kosten: Spendenbasis



Anmeldung: erforderlich
 Treffpunkt: NZB
In Kooperation mit den Biodiv Heroes

Ferienzeit für coole Kinder – Sommer VI

ab Grundschulalter
19. - 23. August, jeweils 9 - 16 Uhr
 Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team
Nähere Informationen siehe Seite 38

Fledermausabend am Erlachsee

für die ganze Familie
Vortrag und Exkursion
Samstag, 24. August, 19:30 - 22 Uhr
 Wir beobachten die Tiere bei ihrem Ausflug in der Abenddämmerung und erfahren Interessantes zu ihrer Biologie.
 Referent: Gerhard Eppler
 Kosten: Spendenbasis
 Treffpunkt: NZB

**Lampertheimer Altrhein –
 Entstehung und Zukunft eines einzigartigen Naturmonuments**

Vortrag
Dienstag, 27. August, 19 Uhr
 Der Lampertheimer Altrhein ist einzigartig am Oberrhein, weil er als letzte Altrheinschleife natürlich entstanden ist, nicht durch die Rheinbegradigung. Was bedeutet diese natürliche Entwicklung für die Artenvielfalt, und wie könnte die Zukunft dieses gefährdeten Schutzgebiets aussehen? Ergänzend wird am folgenden Samstag eine etwa 3-stündige Exkursion am Altrhein angeboten.
 Referent: Peter Petermann
 Kosten: Spendenbasis
 Treffpunkt: NZB

**Lampertheimer Altrhein –
 Beobachtung von Bienenfresser und Limikolen**

Exkursion
Samstag, 31. August, 7 Uhr
 Inhalt: Aufbau auf Vortrag, siehe oben
 Referent: Peter Petermann
 Kosten: Spendenbasis
 Treffpunkt: Lampertheimer Altrheinbrücke

Permakultur im Garten - Gärtnern mit der Natur im Jahreskreislauf

*Gärtnern für Anfänger*innen*

Samstag, 31. August, 10 - 15 Uhr

Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen, aber auch an interessierte Erfahrene.

Wir arbeiten saisonal angepasst, in diesem praxisbezogenen Seminar. Die Themen wechseln entsprechend dem Jahreszyklus.

Wir beschäftigen uns mit Bodenkunde, Baum- und Gehölzschnitt, Kompostwirtschaft, Aussaat, Beetarten und -pflege, Fruchtfolge, Mischkultur und Ernte werden wir uns beschäftigen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 30 €

Bitte mitbringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe

Treffpunkt: NZB

Nähere Informationen siehe Seite

SEPTEMBER

Pilzfreunde aufgepasst!

Wir geben kein genaues Datum vor, sondern bitten alle pilzinteressierten Menschen, sich bei uns zu melden.

Herbstzeit – Pilzzeit

Exkursion für alle Pilzfans

Samstag im Herbst (September/Oktober), 9 - 13 Uhr

Der Experte, Harald Lutz, wird uns erneut mit seinem Fachwissen die Augen öffnen. Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Herr Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar? Nach dem „Finden“ der Pilze werden diese von ihm sorgfältig bestimmt, so dass hoffentlich noch genug im Korb bleiben und man sich auf eine Mahlzeit zu Hause freuen kann.

Referent: Harald Lutz

Kosten: Spendenbasis

Mitzubringen: Pilzkorb, Messer

Treffpunkt: wird bei Terminvereinbarung bekannt gegeben



Ein Baum ein Blatt Papier - Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Sonntag, 01. September, 10:30 - 12:30 Uhr

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung, deswegen wird Ressourcenschonung, Nutzung und Veredlung von Altpapier immer wichtiger. Die Pulpe ist bereits vorbereitet, damit die Kinder auch ein Ergebnis mit nach Hause nehmen können und genügend Zeit zum Experimentieren bleibt. Die noch feuchten „Schöpfungen“ können gleich mit nach Hause genommen und eventuell weiter kreativ gestaltet werden. Es besteht auch die Möglichkeit Saftpapiere in schönen Formen herzustellen und Wildkräutersamen für unsere Wildbienen einzuarbeiten. So entstehen hübsche Dekor-Papiere und Saatscheiben, die wir einpflanzen können und die uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen.

Referentin: Stefanie Richter
Kosten: 8 € pro Kind, 14 € für Familien
 (Materialkosten entstehen)
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Wunderbares Wasser – Experimente mit Wasser

für Kinder ab 8 Jahren

Sonntag, 08. September, 10 - 11:30 Uhr

Wasser ist lebenswichtig, ist ein Lebensmittel. Heute werden wir uns mit Spaß dem Thema nähern. Wir starten mit einem Wasserquiz und einer Rallye auf dem Außengelände des Naturschutzzentrums. Wasser gibt es am See und im Teich. Außerdem nutzen wir die Eigenschaften des Wassers für Experimente im Marmeladenglas.

Referentin: Stefanie Richter
Kosten: 10 € zzgl. 1,50 € Materialkosten
 Familien erhalten 1 € Rabatt pro Person
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

„Hübsch, aber gefräßig... Die Invasion des Kalikokrebses im Hessischen Ried - das Ende der Characeen-, Libellen- und Amphibienbestände?“

Vortrag

Dienstag, 10. September, 19 Uhr

Seit 2017 ist der Kalikokrebs (*Faxonius immunis*), vom Oberrhein ausgehend, nun auch in Hessen angekommen. Schon 2019 wurden in den Grabensystemen des nördlichen Rieds Massenvorkommen entdeckt. 2023 kamen erste Meldungen von Gräben bei Weiterstadt - weit im Hinterland. In Amerika wurde der Krebs sehr erfolgreich zur Bekämpfung von Makrophyten, besonders Characeen (Armlauchalgen) in Seen eingesetzt. Aus der Umgebung von Karlsruhe wissen wir, dass diese Art einstmals pflanzen- und artenreiche Amphibiengewässer soweit leergefressen hat, dass diese



Gewässer nur noch sich gegenseitig fressende Kalikokrebse enthalten haben – diese waren wegen der permanenten Wassertrübung sogar auf Satellitenbildern deutlich erkennbar. Was bedeutet das für unsere hessischen Biodiversitäts-Hotspots in den Gräben und Seen des Rieds?

Referent: Rainer Hennings, FISHCALC® Büro für
Fischereiberatung und Gewässerökologie
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

.....

„Nacht an der Erlache“

Vortrag mit Live-Übertragung von draußen

Freitag 13. September, 19:30 Uhr

Das vielfältige Tierleben der Nacht ist faszinierend, aber für Naturfreunde oft frustrierend schwer zu beobachten. In diesem experimentellen Vortrag wird eine Einführung in die nächtliche Tier- insbesondere Vogelwelt des Kreises Bergstraße verbunden mit Live-Übertragungen aus der nächtlichen Umgebung der Erlache.

Referent: Peter Peterman
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit dem NABU Kreis Bergstraße

.....

Renaturierung und Eigenverantwortung:

Ein Blick auf lokale Gewässer und den Hochwasserschutz

Vortrag

Mittwoch, 18. September, 19 Uhr

Ulrich Androsch, Geschäftsführer des Gewässerverbandes Bergstraße, referiert über die ökologischen Herausforderungen und Lösungen der Renaturierung am Beispiel lokaler Gewässer, wie beispielsweise der Winkelbach-Aue. Das Thema Hochwasserschutz wird ebenfalls behandelt, wobei auf die Eigenverantwortung der Gebäudeeigentümer und die Nutzung von Hochwasserwarn-Apps hingewiesen und eingegangen wird, denn trotz Vorsichtsmaßnahmen ist die Region nicht vollständig vor extremen Wetterereignissen geschützt.

Referent: Ulrich Androsch,
Geschäftsführer Gewässerverband Bergstraße
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich
In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 27. September, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 10 €

Nähere Informationen siehe Seite



Was hat die Waldameise mit der Honig- und der Wildbiene gemeinsam?

Vortrag

Freitag, 27. September, 19 Uhr

Unsere Waldameisen, Biologie, Ernährung, Gefährdung und Hilfen. Im Ökosystem „Wald“ nehmen die Waldameisen eine besondere Stellung ein. Der Rückgang der Populationen deckt sich in unserer Region mit dem Rückgang sonstiger Insekten. Der Vortragende Siegfried Winkler ist als Mitglied der Ameisenschutzware Hessen und als Rettungsumsiedler seit 50 Jahren in der Region unterwegs. Er berichtet von seiner Arbeit.

Referent: Siegfried Winkler, Mitglied der Ameisenschutzware Hessen und BioDiv Heroes

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Eiszeitfest

Sonntag, 29. September, 14 bis 17:30 Uhr

Für die ganze Familie

Der Standort des NZB befindet sich in der Rheinebene, in die durch die Flussläufe von Rhein und Neckar große Mengen Sand und Kies abgelagert wurden. Sie sind wichtige Rohstoffe, die auch in der Erlache gewonnen werden.

Dabei kommen oft Fossilien vorzeitlicher Tiere zu Tage, die einst unsere Gegend besiedelt haben: Herden von Wildpferden und Steppenbisons, Mammute und Nashörner, auch Raubtieren wie Wölfe und Bären, sogar Löwen und Höhlenhyänen.

Beim Eiszeitfest lernen wir die Eiszeitfauna an Originalfunden aus der Kiesgrube kennen, wir erfahren, wie unsere Landschaft im Eiszeitalter aussah und wie sich die Flusssysteme entwickelt haben.

In kleinen Workshops können Sie das alles erfahren und viele Dinge selbst ausprobieren, für Klein und Groß ist etwas dabei, Essen, Trinken und Spiele natürlich auch.





OKTOBER

Herbstwanderung im Lautertal

für alle Interessierten, die einen 1,5 - 2 h langen Fußweg auf befestigten Wegen mit moderater Steigung bewältigen können.

Sonntag, 13. Oktober, 14 - 16 Uhr

Wir begeben uns auf eine Panoramawanderung in Reichenbach mit einmaligen Ausblicken und vielen interessanten Geschichten, werden Herbstfrüchte und Maronen sammeln, die die Römer einst in den Odenwald brachten. Auf unserem Weg werden wir auch Nüsse, wunderschöne Blätter und Zapfen am Wegesrand entdecken. Zum Abschluss tauschen wir Bastelideen und Rezepte aus.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €, Familien 15 €

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Mitzubringen: Körbchen oder Tasche; gutes Schuhwerk

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Die Kraft unserer Wildpflanzen

Exkursion

Sonntag, 13. Oktober, 14 - 16 Uhr

Dass Wildpflanzen über die Menschheitsgeschichte hinweg die Grundlage für Nahrungs- und Heilmittel waren, kehrt zunehmend ins Bewusstsein vieler Menschen unserer „modernen Gesellschaft“ zurück. Viele Wildpflanzen mit hilfreichen und heilenden Wirkstoffen wachsen vor unserer Haustür. Dementsprechend ist derzeit ein Bedürfnis in Teilen der Gesellschaft erkennbar, die uns umgebenden Wildpflanzen zu erkennen und deren Heilkräfte zu nutzen oder einfach auch nur zu erkennen und zu wissen, was da wächst. In diesem Jahr widmen wir uns den Kräutern und Sträuchern des Spätsommers/ Herbstes. Am Ende werden die Teilnehmenden mit Snacks aus Naturkräutern belohnt.

Referentin: Gabi Fischer-Lind

Kosten: Spendenbasis

Anmeldung: per E-Mail an Werner.Eck@NABU-Bensheim.de

Mobil: 0151 588 23 118

.....

Ferienzeit für coole Kinder – Herbst I

ab Grundschulalter

14. - 18. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Nähere Informationen siehe Seite 38

.....



Apfelerntefest

Erlebnis für die ganze Familie

Sonntag, 20. Oktober, 14 - 17 Uhr

Jede*r ist eingeladen, Äpfel frisch vom Baum zu pflücken. Probieren erwünscht! Außerdem kann man beobachten, wie mit einer handbetriebenen Presse Saft vor Ort gekeltert wird. Der frisch gepresste Apfelsaft kann sofort verkostet werden. Ein Stück Apfelkuchen und eine Tasse Kaffee runden den Nachmittag ab. Bitte melden Sie sich für die Abnahme von Apfelsaft aus der Kelterei an. Informationen über Apfelsorten liegen aus. Es macht auch Spaß einfach nur dabei zu sein.

Organisation: NABU Bensheim/Zwingenberg, Stadt Bensheim,
Streuobstwiesenretter

Treffpunkt: Städtische Obstbaumwiese in Auerbach

.....

Ferienzeit für coole Kinder – Herbst II

ab Grundschulalter

21. - 25. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Nähere Informationen siehe Seite 38

.....

Unsere Heimat –

Naturparadiese vom Märkerwald bis zu den Tongruben

Bildervortrag

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr

Jürgen Schneider nimmt uns mit in die einmalige Natur rund um Bensheim. Von den alten Buchenwäldern im Märkerwald, in dem neben Wildschweinen und Rehen auch viele Vogelarten zu Hause sind. Er zeigt Bilder von „seinem“ Trockenrasen in Gronau, die er seit 38 Jahren betreut und jedes Jahr unzählige Orchideen und vor allem seltene Insekten und Schmetterlinge zu sehen sind. Auch der Meerbach wird nicht vergessen, in dem sogar Neunaugen leben. Er bringt Bilder vom NSG Tongruben mit, in dem neben verschiedenen Entenarten sehr oft auch der Eisvogel, und auf dem Zug im August Bienenfresser und Schwarzstörche beobachtet werden. Wie immer sind die Bilder unterlegt mit Musik und den Stimmen der verschiedensten Tierarten.

Referent: Jürgen Schneider, NABU Meerbachtal

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

.....



Das sechste Massensterben der Arten:

Sind wir Menschen noch zu retten?

Vortrag

Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr

Wir sind mitten im 6. Massenaussterben der Arten. Die Menschheit will etwas dagegen tun. Die Weltartenschutzkonferenz hat weitreichende Beschlüsse gefasst – aber: Können die Beschlüsse der Artenschutzkonferenz in Montreal überhaupt positive Auswirkungen bei uns entfalten? Wenn ja – welche?

Referent: Dr. Ralph Kadel

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

.....

Ganzjahresfütterung von Wildvögeln

Vortrag

Donnerstag, 31. Oktober, 19 - 20:30 Uhr

Die umstrittene Frage nach der ‚richtigen‘ Fütterung wird hier anhand jahrelanger Praxiserfahrung, belastbarer Studien und mithilfe der natürlichen Gegebenheiten des Jahreslaufs aufgezeigt. Vortrag von ca. 45 Minuten, anschließend Fragen & Diskussion.

Referentin: Gaby Weis, NABU-Mitglied,

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

NOVEMBER

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 01. November, 15 - 17:30 Uhr

Referentin: Christiane Schanz-Heinz

Kosten: 10 €

Nähere Informationen siehe Seite

.....

Permakultur im Garten - Gärtnern mit der Natur im Jahreskreislauf

*Gärtnern für Anfänger*innen*

Samstag, 02. November, 10 - 15 Uhr

Kurs für Anfänger*innen, aber auch an interessierte Erfahrene.

Wir arbeiten saisonal angepasst, in diesem praxisbezogenen Seminar. Die Themen wechseln entsprechend dem Jahreszyklus.

Wir werden uns mit Bodenkunde, Baum- und Gehölzschnitt, Kompostwirtschaft, Aussaat, Beetarten und -pflege, Fruchtfolge, Mischkultur und Ernte beschäftigen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 30 €

Treffpunkt: NZB

Bitte mitbringen: Gartentaugliche Kleidung, Handschuhe

Nähere Informationen siehe Seite



Die Reise des Bibers an die Erlache

Aktionstag

Samstag, 10. November, 13 - 16 Uhr

In Hessen wurde der Biber bereits im 19. Jahrhundert ausgerottet. In den 1950er Jahren hatte nur an der Elbe eine Restpopulation überlebt. Ende der 1980er Jahre wurden im Spessart Biber der Elbepopulation wieder angesiedelt. Nach zögerlichen Anfängen breitet sich der Biber inzwischen wieder in der Fläche aus, hält in Zeiten der Klimakrise Wasser in der Landschaft zurück und schafft neue Lebensräume. Er ist Baumeister und nachhaltiger Gestalter für neue Lebensräume und bereichert die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. Ganz nebenbei wird er zu einem wichtigen Klimaschützer. Auch am Erlachsee ist er angekommen. An diesem Nachmittag bieten wir Ihnen und Euch: Impulsvortrag, Demonstration von Biberfellen und -präparaten und eine Exkursion in den Biberlebensraum. Auch durch Spiele, Geschichten und einfachen Basteleien wollen wir der Lebensweise des Bibers näherkommen

Referent*innen: NZB Team und Gerhard Eppler

Treffpunkt: NZB

Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 24. November, 14 - 18 Uhr

Wir verabschieden uns traditionell mit einem Lichterfest in die Winterruhe. Sterne, Hölzer, Zweige, Engel, Wichtel, Naturmaterialien.... Hoffentlich erleben unsere Gäste eine ruhige Atmosphäre, in der Sie und ihre Kinder basteln können, was ihnen Freude macht. An der Feuerstelle kann man sicher wieder schnitzen, und sich das Stockbrot oder die Bratwurst schmecken lassen. Wenn sich mit der Dämmerung die Lichtverhältnisse verändern, verwandeln wir das Außengelände gemeinsam wieder in ein Lichtermeer.

Nähere Informationen entnehmen Sie zeitnah der Homepage oder der Presse.

*In Kooperation mit weiteren Akteuren und Referent*innen*

Kränze binden

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, 28. November, 14 - 16 Uhr

Wir binden selbst einen Adventskranz aus frischem, duftendem Tannengrün und dekorieren unseren Adventskranz ganz individuell mit verschiedenen Naturmaterialien.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 8 €

Materialkosten: nach Verbrauch

Mitzubringen: einen Kranzrohling

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Schokoladenwerkstatt – Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit 1 Begleitperson

Samstag, 30. November, 11 – 13:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie die Kakaobohne auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren. Nach dieser Veranstaltung werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser zu schätzen wissen.

Referentin: Petra Schefzyk

Kosten: 8 € pro Person zzgl. 7 € Materialkosten pro Paar

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Impressum

Layout und Druck: SeraPrint, Einhausen

Redaktionelle Verantwortung: Veronika Lindmayer

Redaktionelle Mitarbeit: Mechtild Dexler, Sarah Bejek

Titelbild: Veronika Lindmayer

Fotos: G. Eppler, V. Lindmayer, M. Mosquite, S. Bejek

Referent*innen für Abrufprogramm

Eppler, Gerhard (Dipl.-Biologe); **Dr. Walter Heinz**, (Geologe), **Herzog-Reichwein, Eva-Maria** (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Gärtner, Yvonne** (Umweltschulberaterin), **Kirchhein, Jan** (BNE), **Lindmayer, Veronika** (Naturpädagogin); **Konzack, Melanie** (Kreativgestalterin); **Konzack, Stephan** (Permakulturdiesigner, Holzwerker), **Reichenbach, Wilfried** (Wildnislehrer, Bogenbauer); **Richter, Stefanie** (Naturlehrerin); **Schachner, Martina** (Dipl.-Sozialpädagogin); **Schanz-Heinz, Christiane** (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk, Petra** (Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher, Florian** (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte); **Seitz, Steffi** (Referentin für Outdoorprogramme)

Miet- und Teilnahmebedingungen

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.

Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.

Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen. Der Müll ist mitzunehmen.

Stornierungen von Veranstaltungen

Die Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der zu leistenden Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Nutzungsgebühr fällig.

Teilnahmebedingungen für Ferienspiele

Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch das NZB, wird aber erst durch die Anzahlung von 100 € durch den Kunden verbindlich. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor Beginn der Ferienspielwoche. Bei einer kurzfristigen Absage behalten wir die Anzahlung ein.

Absagen von Kursen durch das NZB

Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.

EIN **GGEWINN** FÜR DIE **REGION:** SPARSAM UND KLIMANEUTRAL MOBIL MIT **E-CARSHARING!**

Unser Team ermöglicht es, dass Sie jederzeit mobil sind – ohne Investitionen und ganz ohne schlechtes Umweltbewusstsein.

Nähere Informationen auf
www.ggew.de/ecarsharing
oder telefonisch unter
06251 1301-285.

MÖCHTEN
AUCH SIE
**SPARSAM UND
KLIMANEUTRAL
MOBIL SEIN?**

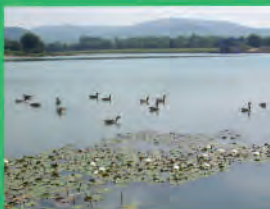
GGEW
WIR SIND ENERGIE.





ROHR

Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.



Die Firma Rohr aus Waldsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de



